



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN  
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN  
ST. PETER - WÖRTH  
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

# Pfarrbrief

## WEIHNACHTEN 2017

„UND DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN –  
UND HAT UNTER UNS GEWOHNT“ JOH 1.14

### **Pater Slawo**

Unser neuer Pfarradministrator  
stellt sich vor

Seite 4

### **Freue dich, s'Christkind kommt bald!**

Gedanken zum Weihnachtsfest

Seite 6

### **Und wieder ein Neuanfang**

Die Situation im Pfarrverband

Seite 8



**Du bist Christ.**  
MACH WAS DRAUS.

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Seite 9

## Inhalt

Grußwort .....	3
Pater Slawomir Trzmielewski, OSPPE .....	4
Geistlicher Impuls .....	6
Und wieder ein Neuanfang .....	8
Wir sind die Kirche – machen wir was draus .....	9
Licht durchbricht die Dunkelheit .....	14
In eigener Sache .....	14
1. Taschenlampenführung im Pfarrverband.....	16
Aktuelles aus der Pfarrei Walpertskirchen.....	17
Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Wörth.....	18
Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hörlkofen .....	19
Kirchenverwaltung Wörth.....	20
Großes Fest in kleiner Kirche.....	21
Firmung im Pfarrverband Walpertskirchen .....	24
Rückblick Ferienprogramm .....	27
Kindertagesstätten .....	32
Pfadfinder.....	39
Sternsingeraktion 2018.....	40
Ministranten.....	42
Senioren.....	43
Nachbarschaftshilfe.....	46
Caritas.....	50
Veranstaltungshinweise.....	51
Rückblick Kirchenjahr 2016/2017.....	54
Gottesdienstordnung der Weihnachtszeit.....	58
Termine .....	59
Ansprechpartner und Öffnungszeiten .....	62
Soziale Dienste .....	64
Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden .....	65
Impressum .....	67

## Grußwort

*„Und das Wort ist Fleisch geworden – und hat unter uns gelebt“*

**Liebe Leser,**

**„Gott wird Mensch“: das ist die Botschaft von Weihnachten!**

*Ja, wir Christen feiern die menschengewordene Liebe des einen Gottes! Und deshalb können wir auch in der Liturgie der Christmette bekennen: „Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gelebt“.*

*Und wir Christen glauben, dass eben dieser eine Gott Mensch geworden ist, einer von uns, einer, der nicht nur von Mitleid spricht, sondern der wirklich „mit-leiden“ kann. Von dort ist es übrigens nur noch ein kleiner Schritt zur „Selbsthingabe“: Gott gibt sich uns hin als Mensch, der Mensch Jesus gibt sich am Kreuz für uns hin. Der Karfreitag ist dann für die Christen eigentlich nur logische Konsequenz von Weihnachten.*



*Pfarradministrator  
P. Slawomir Trzmielewski, OSPPE*

*Ich wünsche Ihnen, liebe Pfarrangehörige, gesegnete Weihnachten!*

**Ihr Pater Slawo**

## Pater Slawomir Trzmielewski, OSPPE

Unser H. H. Kardinal Reinhard Marx hat mir am Montag, den 30. Oktober 2017, die Leitung des Pfarrverbandes Walpertskirchen übertragen. Ich bin daher ab 01.11.2017, dem Fest Allerheiligen, Pfarradministrator von Walpertskirchen, Wörth und Hörlkofen.

Als der neue Pfarradministrator möchte ich mich kurz bei Euch vorstellen.

Geboren bin ich am 04.12.1968 in Babiak (Polen). Mein Vater ist inzwischen verstorben. Meine Mutter lebt bei meiner einzigen Schwester in Polen.

Hier die wichtigsten Stationen in meinem Leben:

### **Ordenslaufbahn**

- 1987      *Eintritt ins Kloster (Paulienerorden)*  
            *Noviziat*  
            *Erste Profess (Ordensgelübde)*
- 1988-1994      *Priesterseminar*  
                    *Studium der Philosophie und Theologie*  
                    *(Päpstliche Theologische Akademie in Krakau)*
- 1993      *Weihe*  
            *Ewige Profess*  
            *Diakonweihe*
- 18.06.1994      *Priesterweihe in der Basilika zu Tschenstochau/Polen*  
                    *Seelsorgerische Tätigkeit im Kloster und in der Wallfahrtskirche*  
                    *in Tschenstochau/Polen*

### **Weiterbildung**

1997-2001      *Jerusalem*

### **Seelsorge**

- 2001-2003      *Seelsorge in der Wallfahrtskirche in Tschenstochau*
- ab 2003      *In der deutschen Provinz der Pauliener*

- 2003-2005 *Erding (Krankenhausseelsorge)*
- 2005-2008 *Regensburg (Kaplan in der Pfarrei St. Cäcilia)*  
*Fortbildung in der Diözese Regensburg*  
*Abschluss: Zweite Dienstprüfung*
- 2008-2017 *Kloster Mainburg, Salvatorberg*  
*Pfarradministrator der Pfarrei Lindkirchen/Ebrantshausen*

Meine letzte Zeit hat die seelsorgerische Arbeit in der Pfarrei Lindkirchen geprägt. Zu meinem großen Bedauern musste ich nach neun Jahren die sehr lebendige Pfarrei verabschieden und nach Erding ziehen. Hier bin ich Mitglied unseres Paulienerklosters Heilig Blut. Gemeinsam mit meinen andern drei Mitbrüdern, zwei Patres und einem Ordensbruder, leben wir und wirken im Geiste des Ordens.

Meine zukünftige Aufgabe sehe ich als eine große Herausforderung. Ich hoffe, dass ich diese durch Ihre Hilfe, Geduld und Verständnis aber vor allem Gottes Hilfe erfüllen kann. In mir werden sie einen Geistlichen haben, der vor allem für Sie da ist, zuhört und für Sie betet. Ihr habt schon viel geleistet; ich werde versuchen darauf weiterzubauen. Ich freue mich, dass viele, wie bisher, in der Pfarrei mitarbeiten und bitte herzlich darum.

Möge uns Gott seinen Segen reichlich schenken!

***Ihr Pater Slawo***

## Geistlicher Impuls

### „... Freue dich, s'Christkind kommt bald!“

Mit dieser Zeile endet eines der bekanntesten Weihnachtslieder: „Leise rieselt der Schnee“ und mit „Wir warten auf's Christkind“ füllt ein TV-Sender mit Kindersendungen den Nachmittag am Heiligen Abend. Aber was ist mit dem Christkind gemeint? Und der Freude darauf?

Meistens stellen wir uns unter dem Christkind einen prachtvollen Rauschgoldengel vor, der den Kindern am Heiligen Abend die Geschenke unter den Christbaum legt und diesen auch schmückt. Der bekannteste ist wohl das Nürnberger Christkindl, das auf dem weltberühmten Weihnachtsmarkt mit seinem Gefolge von der Empore der Frauenkirche zu den Menschen spricht und in diesem Jahr wieder neu gewählt wurde.

Im Lukas-Evangelium wird jedoch von einem solchen pompösen Wesen nichts berichtet. Als das Christuskind auf die Welt kommt, ist es so arm, dass Maria es in Windeln wickelt und in eine



Foto: © Martin Mahlmeister  
In: pfarrbriefservice.de



GR Gudrun Weichselbaumer

Krippe legt, „weil in der Herberge kein Platz für sie war“ (Lk 2,7).

Das von Menschen gemachte Bild des Rauschgoldengel-Christkinds wird von Gott durchkreuzt: nicht im Großen und Prunkvollen zieht der neue König in sein Reich ein, sondern ganz im Verborgenen, ohne großes Aufsehen kommt der Sohn Gottes in die Welt, um bei den Seinen zu sein, aber diese „nahmen ihn nicht auf“ (Joh 1,11).

Wer soll sich da über die Geburt, über die Menschwerdung Gottes, freuen? Zu den Hirten, eine der ärmsten Menschen zurzeit Jesu, wurde der Engel des Herrn geschickt. Ihnen wurde die frohe Kunde durch den Boten Got-

tes als Erste zuteil, und voller Neugier machten sie sich auf den Weg nach Betlehem. Als sie dann nach Hause zurückkehrten, begriffen sie erst, was geschehen war. Sie freuten sich über dieses Kind und „rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten“ (Lk 2,20).

Und heute? Können wir diese Freude über das Christkind mit den Hirten teilen?

Elmar Gruber, ein bekannter Münchner Theologe, beschrieb die Freude über das Christkind folgendermaßen: Die Geschenke, die wir uns an Weihnachten gegenseitig machen, bedürfen einer guten Vorbereitung. Das Geschenk muss wohl überlegt sein. Dann wird es nicht einfach überreicht oder gar dem Empfänger hingeworfen. Es wird mit viel Liebe in Papier eingewickelt.

Alle guten Wünsche werden dazu gepackt. Zum Schluss wird das



Foto: © Friedbert Simon  
In: pfarrbriefservice.de

Paket mit einer wundervollen Schleife umwickelt. Und wenn wir dieses Geschenk dann mit all dieser Liebe und den guten Wünschen verschenken,

kann es geschehen, dass sich der Beschenkte sehr darüber freut.

Dann ist es für den Schenkenden, als ob er vor dem Christkind im Stall stehen würde. Denn die Freude, die der andere zeigt, lässt das Christkind in unserer Welt aufleuchten

und ein wenig spürbar werden.



**Dass Sie diese Freude, die uns allein von Gott geschenkt wird und wir Menschen nicht machen können, am diesjährigen Weihnachtsfest, dem Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus erfahren, wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.**

***Gudrun Weichselbaumer***

Foto: © Martin Manigatterer  
In: pfarrbriefservice.de

## Aktuelles aus dem Pfarrverband

### Und wieder ein Neuanfang

#### **Liebe Angehörige des Pfarrverbandes Walpertskirchen,**

In einer alten Volksweisheit heisst es:

Es gibt ein Bleiben im Gehen,  
ein Gewinnen im Verlieren,  
im Ende einen Neuanfang.

Mit genau diesen Worten habe ich vor einem Jahr Pfarrer Angelo aus unserem Pfarrverband verabschiedet. Seit dem waren wir ständig mit Gehen und Kommen, mit Verlieren und Neuanfängen beschäftigt. Sarkastisch könnte man das als „lebendige Kirche“ bezeichnen.

Viel wurde von uns Gläubigen im Pfarrverband letztes Jahr gefordert. Wir alle, und da nehme ich die hauptamtlich Tätigen nicht aus, mussten viel Geduld und Kraft aufbringen, um den Entscheidungen des vermeintlichen Kompetenzzentrums im Ordinariat Verständnis abzurufen. Viele haben im letzten Jahr Ihren Unmut gegenüber der Situation in Form des Kirchenaustritts geäußert ... zu Recht, da viele mit der Institution Kirche nicht mehr einverstanden sind. Einige Ehrenamtliche treten daher auch zu den kommenden Pfarrgemeinderatswahlen nicht mehr an.

Es ist eine Entwicklung, die ich persönlich als sehr bedauerlich und sehr ärgerlich empfinde.

Es entsteht der Eindruck, dass die Entscheidungen, die an der Spitze des Ordinariats getroffen werden, nichts mehr mit Menschlichkeit, mit Miteinander, mit dem Glauben und vor allem dem Ursprung des Glaubens zu tun haben.

Davon dürfen wir uns aber nicht beirren lassen. Für unseren Glauben sollten wir immer noch Jesus als Vorbild nehmen und nicht die Kardinäle und Bischöfe oder die Institution Kirche!

Wir stehen jetzt wieder an einem Neuanfang. Ich freue mich, dass wir nun Pater Slawomir in unserem Pfarrverband begrüßen dürfen. Ich denke mit ihm als unseren Seelsorger und Gudrun Weichselbaumer als Gemeindefereferentin können wir in unserem Pfarrverband wieder zur Ruhe kommen und uns auf das religiöse und gesellschaftliche Leben in den Pfarrgemeinden konzentrieren. Für Pater Slawomir ist vieles neu und anders, vielleicht haben wir gerade jetzt die Chance, gemeinsam Wege zu gehen,

die unseren Pfarrverband stärken. Haben wir Geduld, nehmen wir Rücksicht aufeinander, damit wir alle davon profitieren können. Ich wünsche Pater Slawomir, Gudrun Weichselbaumer und uns allen Gottes Segen und Kraft für die kommende Zeit.

Ich bedanke mich bei Pfarrer Dr. Vogler, Diakon Christian Pastötter und Kaplan Altus Jebada. Sie haben uns in den letzten Jahren und Monaten seelsorgerisch begleitet. An dieser Stelle wünsche ich Ihnen nochmals alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Weg.

Vor uns liegt nun wieder die

„besinnlichste Zeit“ des Jahres. Ich wünsche uns allen, dass wir zwischen Plätzchen backen, Weihnachtsfeiern, Weihnachtsgeschenkewahn und Christkindmärkten tatsächlich die Zeit der Besinnung finden. Nehmen wir uns bewusst Auszeiten aus der Hektik des Alltags. Nehmen wir uns bewusst Zeit um uns auf die Geburt Christi vorzubereiten, die nicht eine einmalige Geschichte ist, sondern ein Geschenk ist, das immer bei uns bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich allen gute Adventstage, gesegnete Weihnachten und für das kommende Jahr Gesundheit und Gottes Segen!

*Maria Gaigl, Vorsitzende des  
Pfarrverbandes Walpertskirchen*

### ***Tipp für die Ruhe im Advent:***

Besuchen Sie unsere Rorate-Ämter, die in unserem Pfarrverband angeboten werden. Der Gottesdienst bei Kerzenschein bietet einen besonderen Moment der Andacht und Besinnung.

## Pfarrgemeinderatswahl 25. Februar 2018

### ***Wir sind nicht nur Christen!***

### ***Wir sind die Kirche – machen wir was draus***

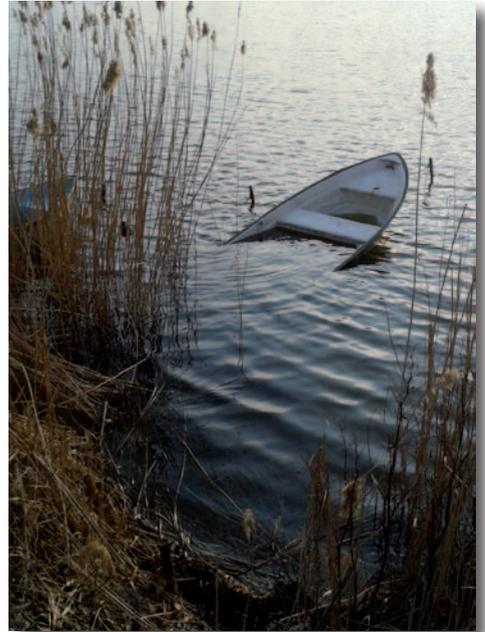
Als mich am 8. August 2017 spät abends die Mitteilung über die bevorstehenden personellen Änderungen im Pfarrverband erreichten, war ich gelinde gesagt geschockt. Nach der Zäsur zum 1. November 2016, der Zuteilung von Pater Altus Jebada im Januar 2017 und von Gemeindefe-

ferentin Gudrun Weichselbaumer im März 2017 hatten wir Ehrenamtliche – und sicherlich auch viele von Ihnen – gehofft, dass die Seelsorge im Pfarrverband Walpertskirchen wieder eine substantielle Basis bekommen wird. Genährt wurde diese Hoffnung vor allem durch die beiden neuen Seelsor-

ger, da Gudrun Weichselbaumer ihren Schwerpunkt auf die Kinderbetreuung legen wollte und Pater Altus einen exzellenten Draht zur Jugend entwickelte. Beide – Kinder und Jugendliche – sind schließlich unsere Zukunft und damit auch die Zukunft unserer Kirche.

Dass diese Hoffnung nach so kurzer Zeit zerstört wurde, ist nur ein Punkt, der mich wütend und traurig zugleich macht. Mit dieser Politik des scheinbar willkürlichen Jonglierens von Personalstellen lassen sich vielleicht kurzfristig Personalengpässe notdürftig überbrücken. Sie zerstören aber auf Dauer die Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der hauptamtlichen Seelsorger. Wer jederzeit damit rechnen muss, von seiner Stelle abberufen und woanders hingeschoben zu werden, wird das vielleicht einige Male mitmachen. Aber irgendwann wird er sich zermürbt zurückziehen, sein Engagement reduzieren oder psychisch bzw. körperlich krank ausfallen.

Früher, als die Seelsorger deutlich länger auf ihren Dienstposten saßen, hatten sie zwei erhebliche Vorteile: Sie konnten persönliche Kontakte zur Pfarrgemeinde aufbauen und pflegen, und sie hatten oftmals eine Haushälterin. Beides sorgte dafür, dass sie sozial nicht vereinsamten. Pfarrer Schießler beschreibt es sehr treffend in seinem Buch „Himmel, Herrgott, Sakrament“: „Im Zölibat ist niemand, der auf dich wartet. Da ist keine Wärme. Spätabends stehe ich manchmal einfach



*Sieht so die Zukunft unserer Kirche aus?*

*Foto: © TommSztumski*

*In: pfarrbriefservice.de*

so im Zimmer und höre dem Rauschen des Verkehrs zu. Dann kommt diese Bitterkeit. Dreiundzwanzig Jahre Einsamkeit in dieser Wohnung ...“.

Dass Pater Altus dieser soziale Kontakt wichtig war, machte er uns in seinen Abschiedsworten deutlich als er uns von einer Begebenheit in Wörth erzählte. Bei der Rückkehr von einem Fest kam er um zwei Uhr früh am Wörther Dorfplatz mit einem Pärchen ins Gespräch. Dieses Gespräch dauerte dann bis 5 Uhr früh. Doch dieses Gespräch war ihm wichtig. Er schöpft aus solchen sozialen Beziehungen die Kraft, die er für sein Amt benötigt.

Sicherlich wird es nie wieder so sein wie früher. Dazu sind die gesellschaftlichen Umwälzungen einfach zu groß. Aber gerade deshalb sollten die für das Personal verantwortlichen Mitarbeiter im Erzbischöflichen Ordinariat bei ihren Personalrochaden mehrmals nachdenken, was sie eigentlich für Folgeschäden produzieren. Von außen betrachtet entsteht allerdings der Eindruck, dass den Verantwortlichen genau diese Problematik entweder fremd ist oder einfach ignoriert wird. Und auch bei unserem Erzbischof Dr. Marx scheint das Interesse am Wohl der Diözese und vor allem an dem der darin lebenden Mitmenschen immer mehr zu schwinden. Er kümmert sich um alles Mögliche – Bischofskonferenz, Vatikan, 500 Jahre Reformation. Doch zuhause in seiner ihm anvertrauten Erzdiözese München und Freising trifft man ihn gefühlt – gemessen an der Medienpräsenz – kaum mehr an. Wie sonst ist die Tatsache zu erklären,

dass die Entscheidung über die Besetzung der Stelle des Pfarradministrators für den Pfarrverband Walpertskirchen mehrfach bis zum letzten Tag hinausgeschoben wurde. Und bis dahin durfte uns vor Ort niemand im Ordinariat den Namen des designierten Nachfolgers nennen, offensichtlich aus Angst, Dr. Marx könnte es sich mit der Besetzung noch anders überlegen. Anscheinend gibt es im Ordinariat sonst niemanden, der Entscheidungen fällen darf oder sich traut, auf die Dringlichkeit mancher Entscheidungen hinzuweisen.

Für uns Ehrenamtliche vor Ort erscheint somit die Situation auf den ersten Blick hoffnungslos und frustrierend zu sein. Aber das ist sie in keinsten Weise. Hoffnung ist ein Grundpfeiler unseres Glaubens. Und diese Hoffnung hat zwei Gesichter.

Die erste Hoffnung hat das Gesicht von Pater Slawomir Trzmielewski, OSPPE. Mit ihm bekommt der Pfarrverband wieder einen eigenen Pfarradministrator. Es ist zwar erneut ein Neuanfang, aber durch einen offenen Dialog zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen über die bevorstehenden Aufgaben werden wir sicherlich einen gemeinsamen begehbaren Weg für die Zukunft unseres Pfarrverbandes finden, wenn alle Beteiligten offen mitarbeiten und ihre persönlichen Ressentiments hinten anstellen. Ich wünsche ihm jedenfalls die dafür notwendige Kraft und Gottes Segen. Dahinter steht aller-



*Erzbischof Dr. Reinhard Marx  
bei einem Interview  
Foto: © Peter Wiedemann  
In: pfarrbriefservice.de*

dings auch noch die Hoffnung, dass uns Pater Slawo etwas mehr als ein paar Monate erhalten bleibt.

Die zweite Hoffnung hat unser eigenes Gesicht. Da wir uns nicht mehr auf erforderliche Unterstützung durch das Erzbischöfliche Ordinariat München verlassen dürfen, müssen wir die

Verantwortung für die Weitergabe unseres Glaubens wieder ganz bewusst in die eigene Hand nehmen. Denn wir sind die Kirche. Und wir geben durch unser Vorbild und durch unser Handeln den Inhalt unseres Glaubens an unsere Mitmenschen und unsere Kinder und Jugendlichen weiter.

***Das schaffen wir aber nicht dadurch, dass sich einige wenige Ehrenamtliche in den kirchlichen Gremien und Verbänden engagieren. Hier können und müssen alle mitarbeiten und mithelfen.***

Am 25. Februar 2018 ist wieder Pfarrgemeinderatswahl. Im Sommer hatte ich schon die Befürchtung, dass es angesichts der aktuellen Situation im Pfarrverband und dem fragwürdigen Handeln des Erzbischöflichen Ordinariats sehr schwierig werden würde, Kandidaten für die Wahl und generell Helfer und Unterstützer für die Arbeit in den Pfarrgemeinden und im Pfarrverband zu gewinnen.

Nachdem sich aber im Herbst auf Nachfrage im Pfarrgemeinderat Walpertskirchen 10 von 14 Mitgliedern erneut für die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde bereit erklärt haben, scheint die Stimmung an der Basis doch nicht so entmutigend zu sein. Wir haben zwar manchen Ärger mit den zuständigen Stellen im Ordinariat. Aber das Ordinariat ist eben nicht die Kirche. Die Kirche sind wir. Und wenn uns unsere Kirche und das kirchliche Leben vor Ort etwas bedeutet, dann kann und darf uns dieses Irrlicht aus München nicht entmutigen.

 **Du bist Christ.**  
MACH WAS DRAUS.

Und wenn Ihnen Ihr Glaube, die Kirche Christi und das kirchliche Leben vor Ort wichtig sind, dann überlegen Sie, ob Sie nicht auch einen Beitrag zur Weitergabe dieses Glaubens leisten können. Vielleicht stellen Sie sich als Kandidatin oder Kandidat für den nächsten Pfarrgemeinderat zur Verfügung, oder sie würden gerne eine ganz bestimmte Aufgabe in ihrer Pfarrgemeinde übernehmen. Dann sprechen sie uns an. Jeder ist willkommen.

Aber nicht nur Kandidieren und Mitmachen ist wichtig. Ehrenamtliche Tätigkeit braucht auch einen Lohn. Und dieser Lohn ist die Rückmeldung aus den Gemeinden – also von Ihnen, – dass diese Tätigkeit notwendig ist und wertgeschätzt wird. Deshalb unterstützen Sie bitte alle ehrenamtlich engagierten Personen, indem Sie am 25. Februar 2018 an den Pfarrgemeinderatswahlen teilnehmen und ihre Stimme abgeben.

Diesem Pfarrbrief oder dem nächsten Verkündzettel liegen 2 Flyer bei:

- ein Flyer mit der Bitte, sich aktiv zu engagieren und sich als Kandidat für den Pfarrgemeinderat zur Verfügung zu stellen, und
- ein Flyer mit der Bitte, die Arbeit für die Kirche vor Ort durch die Teilnahme an der PGR-Wahl zu unterstützen.

Auf beiden Flyern finden Sie gewichtige Gründe, warum Sie sich als Christ engagieren sollten. Ich kann Ihnen diese Gründe nur wärmstens ans

Herz legen und Sie im Namen aller im Pfarrverband und in den Pfarrgemeinden tätigen Ehrenamtlichen bitten: Machen Sie mit. Denn ...



*Josef Meier, Pfarrverbandsrat Walpertskirchen*

## Ich bin Christ und MACH WAS DRAUS ...

25. Februar 2018 – Pfarrgemeinderatswahl  
[www.deine-pfarrgemeinde.de](http://www.deine-pfarrgemeinde.de)

### Kandidieren

- weil mir Gott und die Menschen etwas bedeuten,
- weil ich von der Botschaft Jesu begeistert bin,
- weil ich Erfahrungen sammeln will, die mir auch sonst im Leben hilfreich sind,
- weil es mir Freude bereitet, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen
- weil ich gerne mit Menschen zusammenkomme,
- weil mir meine Gemeinde wichtig ist,
- weil ich Lust habe, meine Lebenswelt mitzugestalten
- weil ich...

### Wählen

- legen Sie Zeugnis für die befreiende Botschaft Jesu Christi ab.
- tragen Sie zur Lebendigkeit der Kirche bei.
- zeigen Sie Verantwortung für Ihre Gemeinde.
- unterstützen Sie Demokratie in der Kirche.
- zeigen Sie in Ihrer Gemeinde Flagge für die Kirche.
- honorieren Sie den ehrenamtlichen Einsatz der Kandidatinnen und Kandidaten.
- stärken Sie den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten den Rücken.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.deine-pfarrgemeinde.de](http://www.deine-pfarrgemeinde.de)  
Oder sprechen Sie die Verantwortlichen in Ihrem Pfarrgemeinderat an.

## Zum Titelbild

### *Licht durchbricht die Dunkelheit*

Weihnachten ist die Zeit der Ankunft Christi auf Erden. Mit ihm kam ein Licht in die Welt, das den Menschen Hoffnung gab und noch heute gibt, das uns die Angst vor der Finsternis nimmt und das uns auf manchen beschwerlichen Weg durchs Leben begleitet.

Und gleichzeitig beschreibt dieses Bild auch sehr treffend die Situation im Pfarrverband. Mit Pater Slawo kam auch für uns im Pfarrverband wieder Licht in die Dunkelheit der Ungewissheit. Wir sehen jetzt wieder eine Richtung, in die wir gehen können (und müssen). Und es gibt uns Hoffnung und Zuversicht darauf, für alle einen Weg zu finden, den wir gemeinsam gehen können.

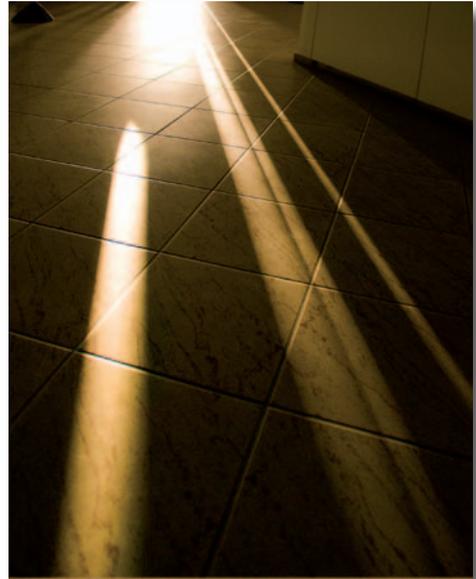


Photo: © Martin Manigatterer  
In: pfarrbriefservice.de  
Text: Josef Meier

Danken wir Gott dafür und bitten ihn um seine Unterstützung in der Hoffnung, dass dieses noch schwache Licht nicht wieder erlischt bzw. absichtlich oder unabsichtlich ausgeblasen wird.

---

## *In eigener Sache*

### ***Liebe Angehörige des Pfarrverbandes, liebe Leserinnen und Leser,***

seit nunmehr 12 Jahren – von 2006 bis 2012 in der Pfarrgemeinde Walpertskirchen und ab 2012 im Pfarrverband – war ich hauptverantwortlich zuständig für die Gestaltung und Erstellung des Pfarrbriefes. Dies ist nun

meine letzte Ausgabe, die ich als Redakteur und „Layouter“ gestaltet habe.

Ich gebe diese Aufgabe ab - nicht weil mir die Aufgabe lästig geworden wäre. Im Gegenteil. Diese Arbeit hat mir immer sehr viel Spaß gemacht und

macht sie mir auch heute noch. Allerdings kann ich aus beruflichen Gründen nicht mehr sicherstellen, dass ich zu den Zeiten, wenn der Pfarrbrief erstellt werden muss, zur Verfügung stehen werde.

Wer diese Aufgabe in Zukunft übernehmen wird, steht aktuell noch

nicht fest. Sie werden aber sicherlich mit der nächsten Ausgabe darüber informiert werden.

*Josef Meier*



## *Vielen Dank!*

Seit vielen Jahren sind wir es nun gewohnt mehrmals im Jahr einen Pfarrbrief ins Haus geliefert zu bekommen. Dieser Pfarrbrief wurde in der Pfarrgemeinde Walpertskirchen und seit der Gründung des Pfarrverbandes im gesamten Pfarrverband von Josef Meier gestaltet.

Mit viel Liebe zum Detail und vom Layout her in höchster Vollendung wurde von Josef Meier immer aus den vielen einzelnen Artikeln, die viele von uns geschrieben haben, ein Werk erstellt, das die beste Werbung für die Kirche und diesen Pfarrverband darstellt.



Aus beruflichen Gründen kann Josef Meier diesen Dienst nun leider nicht mehr weiter ausüben. Ich bedauere dies außerordentlich und bedanke mich im Namen des gesamten Pfarrverbandes für die tolle und engagierte Arbeit.

*Dr. Bernd Sigmund  
PGR Hörlkofen*

*Fotos: oben Josef Meier  
unten © Antranias  
in pfarrbriefservice.de*

## 1. Taschenlampenführung im Pfarrverband

### „Den Zeitgeistern auf der Spur“

Am Abend vor Allerheiligen, den 31. Oktober 2017, machten sich 10 Kinder mit unserer Gemeindeferentin Gudrun Weichselbaumer und ihren Eltern in der Filialkirche St. Jakobus maj. um 19.00 Uhr auf, um nach Gespenstern und Geistern zu suchen.

Weil der Halloweenabend vielen Kindern Angst bereitet, versuchten die Kleinen die Zeitgeister aufzuspüren. Auf ihrer Zeitreise durch die Jahrhunderte lernten sie dabei immer einen Heiligen kennen und erfuhren, dass diese ihr Leben ganz an Jesus Christus ausrichteten.



Mit Taschenlampen den Zeitgeistern auf der Spur  
Foto: E. Glockshuber

Am Ende waren sich alle einig: In der Kirche gibt es nur einen Geist, der uns von Gott gesandt ist - der Hl. Geist - jene gute Kraft von Gott, die Mut, Stärke und Gemeinschaft verleiht. Diese besonderen Gaben können wir aber nicht mit den Augen sehen, sondern nur mit dem Herzen. Die Führung in der dunklen Kirche endete mit dem

Vater unser und der Bitte um Schutz und Segen.

Zum Schluss war für jedes Kind noch eine Geistertüte mit Gespenstern zum Essen in der Kirche versteckt. Begeistert und zufrieden gingen alle ohne Angst nach Hause.

*Gudrun Weichselbaumer*

## Aktuelles aus der Pfarrei Walpertskirchen

### KLB Walpertskirchen

#### Strogenwanderung

Am Sonntagnachmittag, den 17.09.2017 ging es bei herbstlichem, aber trockenem Wetter auf zur Wanderung an die Quelle der Strogen. Es fanden sich etwa 30 Erwachsene, die Raucherzwillinge und Hackls Hund Sam am Treffpunkt ein. Gemeinsam wanderten wir meist entlang der Strogen, unter der neuen Autobahnbrücke, bis zur Quelle auf Buchner Gemeindegebiet. Dort angekommen gab's einige Informationen vom Hackl Sepp über die Strogen. Auch unterwegs wusste der Sepp immer wieder Interessantes zu berichten. Wieder am Hacklhof angekommen, ließen wir uns noch unseren mitgebrachten Kuchen schmecken, bevor es wieder nach Hause ging.



*Sepp Hackl informierte sachkundig über die Strogen und ihre Quelle  
Text u. Foto: Helga Hötscher*

#### Andacht der KLB am Meditationsrad bei Oberbierbach

Am 25. September trafen sich die Mitglieder der Landkreis-KLB am Meditationsrad bei Oberbierbach zu einer Andacht zu Ehren des Hl. Nikolaus von Flüe. Die Andacht wurde in diesem Jahr von unserer Ortsgruppe mit musikalischer Untermalung durch die Festtagskapelle Walpertskirchen gestaltet.



*Am Meditationsrad bei Oberbierbach  
Text u. Foto: Helga Hötscher*

## Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Wörth

### Rückblick auf die Veranstaltungen im Sommer

Eine der Gründungsideen des Bildungskreises der kath. Pfarreien von Wörth und Hörlkofen war, dass Veranstaltungen von Gemeindemitgliedern (auch Ehemaligen oder Freunden) unentgeltlich angeboten werden und sich nur durch die Spenden der Besucher tragen. So konnten in diesem Sommer/Herbst folgende Veranstaltungen stattfinden:

- Sommerkonzert mit Markus Renhart, Michaela Bauer und Peter Hackel (16.07.2017)
- Lesung mit Musik – Adele meets Jazz / Abgesang des Sommers – mit Vroni Vogel (Text) und den Musikern Dieter Knirsch, Quirin Vogel, Michael und Ralph Außerbauer, Sara Gallitz, Stefan Glaubitz (16.09.2017)
- Vorträge „Storchensommer“ (26.09.2017) und „Storchensommerwinter“ (10.10.2017) von Clarissa Höschel



*Beim Sommerkonzert  
Foto: Josef Königsbauer*



*Adele meets Jazz  
Foto: Vera Naab*

Wir sagen allen Referenten und Musikern unseren herzlichen Dank für ihre hervorragenden Darbietungen. Sie garantierten jedes Mal für ein gut

besuchtes Pfarrheim und ließen die Besucher begeistert nach Hause gehen.



Foto: Dr. Clarissa Höschel

Ein großes Dankeschön auch an das PGR-Team und allen anderen Helfer, die mit dem Bewirtungsangebot

für einen gemütlichen Rahmen sorgte.

Vera Naab

---

## Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hörlkofen

### Erlös Pfarrfest 2017

Beim Pfarrfest in Hörlkofen konnte ein Erlös von 1.750,70 € erzielt werden, der für kirchliche Projekte in der Pfarrei St. Bartholomäus Hörlkofen verwen-

det wird. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

Dr. Bernd Sigmund

## Aktuelles aus den Kirchenverwaltungen

### Kirchenverwaltung Wörth

#### *Neues aus dem Baubereich der Pfarrei Wörth*

Wie in jedem Pfarrbrief informieren wir Sie wieder über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an unseren Gebäuden:

#### **Erweiterung der Kindertagesstätte St. Peter Wörth**

Bisher haben 3 Planungsbesprechungen stattgefunden, an denen die Grundlagen für die Erweiterung geklärt wurden. Aktuell finden Abstimmungsgespräche zur Finanzierung

statt. Wir rechnen damit, bis Sommer 2018 eine tragfähige Planung zu haben, so dass zum nächsten Kindergartenjahr mit der Ausführung begonnen werden kann.

#### **St. Koloman**

Nach der Wiedereröffnung mit 300-Jahr-Weihejubiläum der Kirche fehlt nun in diesem Sanierungspaket nur noch die Erneuerung der Turmauf-

stiegsböden und -bretter, damit man sich sicher dort oben bewegen kann. Diese Arbeiten werden vsl. im Winter ausgeführt.

#### **Pfarrkirche St. Peter Wörth**

Zu Redaktionsschluss haben die Arbeiten an der Gewölbesicherung bereits begonnen. Ein geordneter statischer Zustand des Gewölbes im Langhaus soll wiederhergestellt werden, um die provisorischen Notsicherungen des Gewölbes aus 1890/1891 zu entfernen. Wir rechnen damit, dass diese Arbeiten zur Jahreswende abgeschlossen werden, um anschließend das Gerüst aus der Kirche zu entfernen und mit den weiteren Arbeiten fortzufahren. Der abgeschlagene Außenputz am Sockel wird erst nach Austrock-

nung nächstes Jahr wieder ergänzt. Aufgrund des schlechten Zustands des Glockenstuhls und der damit einhergehenden Erneuerung werden die Kirchenglocken wohl noch länger schweigen müssen.

Im Januar werden wir auch zusammen mit einem Künstler die liturgische Neugestaltung des Altarraumes beginnen. Der Hochaltar ist bereits wieder in der Kirche aufgestellt worden, aktuell wird die Fassung erstellt bzw. ergänzt.

Wenn alles klappt, wird es im Frühjahr 2018 wieder möglich sein, in der Kirche Gottesdienste zu feiern, wenn auch bis dahin bei Weitem noch nicht alles fertig sein wird.

Das erzbischöfl. Ordinariat hat uns einen sehr hohen Zuschuss für die Maßnahmen gewährt, trotzdem muss die Pfarrei noch etwa 50.000 € selbst dazu beitragen.

Wir hoffen und freuen uns auf Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden und/oder durch tatkräftige Mithilfe bei kleineren Eigenleistungen, die wir als Pfarrei selbst erbringen sollen und wollen und sagen Ihnen dafür jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott! Herzlicher Dank gilt allen, die uns auch schon durch Ihre Spenden großzügig unterstützt haben!

*Stephan Schletter, Kirchenpfleger Wörth*

### Großes Fest in kleiner Kirche



*Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger beim Festgottesdienst in St. Koloman  
Foto: Stephan Schletter*

Am 14. Oktober, dem Vorabend vom Kirchweihfest, wurde in St. Koloman gleich 3-fach gefeiert: der Ab-

schluss der jüngsten Renovierungsmaßnahme im 300. Jahr nach der Kirchenweihe wurde zusammen mit

dem Patrozinium der St.-Koloman-Kirche gefeiert. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger zelebrierte mit Pfarrer Dr. Vogler und Pater Altus den feierlichen Gottesdienst.

Die Kirche St. Koloman wurde um 1717 im spätbarocken Stil als Ersatzbau einer alten Kapelle erbaut und dem heiligen Koloman geweiht. Bis 1809 gehörte dazu auch eine Eremitenschule, in der die Wiflinger Kinder unterrichtet wurden. Der erste Klausner starb 1722 und wurde in dieser Kirche begraben, wovon eine Steintafel rechts neben dem Eingang zeugt. Die Kirche war eine Filialkirche der bis 1818 eigenständigen Pfarrei Wifling und wurde dann Filialkirche der Pfarrei Wörth.

Das erste Mal wurde die Kirche in den Freisinger Bistumsmatrikeln 1739 erwähnt. Dass sie eine Wallfahrtskirche war, davon zeugen heute noch einige gut erhaltene Votivtafeln an der Wand neben der inneren Tür.

Der Hochaltar wurde 1720 fertig gestellt. Das Altarbild zeigt den heiligen Koloman über seinem Tod erhoben auf einer Wolke mit einem Pilgermantel und einem Pilgerstab und zu seinen Füßen ein Zepter, eine Krone und einen Helm. Links der Engel mit den drei Rüben erinnert an den traurigen Hintergrund zur Entstehung dieser Kirche. Ein Hüterbub hat aus Hunger ein Paar Rüben aus dem Acker seines Bauern gestohlen. Dieser erschlug ihn daraufhin in maßlosem

Zorn. Als Sühneopfer stiftete der Bauer diese Kirche. Rechts im Bild der Baum, an dem Koloman erhängt wurde – man hielt ihn nämlich für einen Spion – und der nach seinem Tod der Legende nach wieder ergrünte. Über dem heiligen Koloman sind zwei Engel mit einem Lorbeerkranz, rechts zu seinen Füßen ein Engel mit einem Palmzweig als Zeichen des Märtyrers abgebildet. Im oberen Auszugsgemälde ist wahrscheinlich Judas Thaddäus dargestellt. Rechts und links des Altarbildes sind die heiligen Märtyrer Laurentius und Sebastian abgebildet.

Seit 2014 lief nun die aktuelle Sanierung aufgrund der sehr hohen Feuchtebelastung dieser Kirche, die in der Vergangenheit in sehr kurzen Zyklen immer wieder innen renoviert wurde. Es wurde der Sockelputz abgeschlagen und durch ein spezielles Sanierputzsystem erneuert, eine Lüftungsanlage wurde eingebaut, um den Kircheninnenraum zu entfeuchten. Nach diesen baulichen Maßnahmen wurde nun heuer noch die Kanzel, die Kreuzigungsgruppe und der Hochaltar restauriert, da sie unter der jahrzehntelangen hohen Feuchtebelastung sehr gelitten haben. Außen wurde die Straße tiefer gelegt und ein Randstein gesetzt, so dass Niederschlagswasser nun an der Kirche vorbei abgeleitet werden kann.

Die Feier fand an einem wunderschönen sommerlich-herbstlichen Abend statt, so dass die vielen Gottesdienstbe-



*Beim Stehempfang am Dorfplatz Hofsingelding  
Foto: Stephan Schletter*

sucher, die leider keinen Platz mehr in der Kirche fanden, im Freien mitfeiern konnten.

Im Anschluss an den Gottesdienst zogen wir betend und singend in einer Lichterprozession zum Dorfplatz Hofsingelding, wo dann noch ein Stehempfang stattfand mit der Gelegenheit, mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger ins Gespräch zu kommen.

Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Menschen aus nah und fern gekommen und ihre Verbundenheit dieser Kirche gegenüber zum Ausdruck zu brachten.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Kirchensanierung und der Vorbereitung und Durchführung dieses Festtags beteiligt waren.

*Stephan Schletter, Kirchenpfleger*

### ***Kleiner Tip:***

Bei schönem Wetter ist die Lourdes-Grotte im Vorraum der Kirche meist geöffnet und lädt ein, in Stille zu beten und eine Kerze anzuzünden.



Die Lourdes-Grotte in St. Koloman  
Foto: Stephan Schletter,

## Kinder und Jugend

### Firmung im Pfarrverband Walpertskirchen

*„Sich gemeinsam mit Gott auf den Weg machen“*

Es war sehr schön, dass in diesem Jahr wieder Weihbischof Bernhard Haßlberger den Firmgottesdienst mit uns feierte und das heilige Sakrament der Firmung spendete. „Sich gemeinsam mit Gott auf den Weg machen“ stand im Mittelpunkt der Firmvorbereitung und des Gottesdienstes.

Die Firmlinge freuten sich besonders, dass Kaplan Altus Jebada den





*Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Kaplan Altus Jebada, Dr. Vogler  
und das Firmteam mit allen Firmlingen  
Foto: Heidi Haimmerer*

feierlichen Firmgottesdienst mit ihnen feierte. Altus Jebada hatte sie zusammen mit ihren Gruppenleiterinnen ein halbes Jahr lang auf die Firmung vorbereitet, Gruppenstunden besucht, Gottesdienste mit ihnen gefeiert und gemeinsam mit ihnen den Fendsbacher Hof besucht. Der Spaß kam dabei nie zu kurz.



*Danke an Altus Jebada  
Foto: Heidi Haimmerer*

## 28 junge Christinnen und Christen haben sich in drei Gruppen auf die Firmung vorbereitet:

<i>In Hörlkofen</i>	<i>In Wörth</i>
Elisa Böning	Neycy da Silva Dias
Andreas Darsow	Smilla Ester
Daniela Fischer	Luca Faltermaier
Sabrina Fischer	Lisa Graf
Nathalie Gennutt	Tobias Grübl
Svenija Krauß	Niklas Hoppe
Denise Lenz	Kilian Huber
Luisa Roth	Mira Kapp
Emilia Schöberl	Michelle Maier
Stefanie Schuller	Elisabeth Schweickl
Laura Sickan	Benedict Sedlmayr
Sabine Werner	Benjamin Siegl
	Paula Sölch
	Hanna Weiß
	Jonathan Zawadke
	Anna Zimmermann

Ein schöner Abschluss war am 4. November der gemeinsame Ausflug mit den Gruppenleiterinnen nach Salzburg.

Ein großer Dank gilt den neun jungen Gruppenleiterinnen, die neben Arbeit, Ausbildung und Schule viel Zeit investiert und die Vorbereitung mit ihren Ideen bereichert haben!

### ***Die Gruppenleiterinnen waren:***

Katharina Breu, Bettina Gneißl, Anna Hupfer, Christine Knauer, Jenny Lenhart, Christina Enghart, Theresa Heidegger, Christina Oschinski, Anja Steinborn

*Ulla Dieckmann/Firmorganisation*



## Rückblick Ferienprogramm

### *Kickerturnier im Pfarrverband*

32 Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren spielten im Pfarrheim Hörlkofen Ende Juli 2017 um den Titel Kickerchampion im Pfarrverband Walpertskirchen. Gewonnen hat Christi-

an Ortner. Den 2. Platz belegte Tobias Rauch. Dritter Sieger wurde Jakob Englhart. Wir gratulieren ganz herzlich.

*Dr. Bernd Sigmund  
PGR Hörlkofen*



*Teilnehmer und Sieger beim Kickerturnier des Pfarrverbandes  
Foto: Bernd Sigmund*

## Zu Besuch auf dem Milchhof Lanzl

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wörth starteten am 8. August 23 Kinder zu Fuß nach Harlachen. Dort besuchten sie mit den Begleiterinnen vom Familiengottesdienst-Team Wörth den Milchhof Lanzl. Zuerst zeigte uns Herr Lanzl in der Scheune, welches Futter die Kühe täglich bekommen. Ganz gespannt waren wir natürlich auf die Molkerei, die wir als nächstes besichtigen durften. Hier sahen wir, wie die Milch und der Joghurt abgefüllt werden, die viele von den Teilnehmern regelmäßig genießen.

Jetzt war es Zeit für eine Stärkung. Dazu durften die Kinder Milch, Ka-

o und verschiedene Joghurts vom Frischmilchhof testen. Für die Begleiterinnen gab es einen leckeren Eiskaffee, der in den Sommermonaten ebenfalls verkauft wird.

Nun aber kam endlich der Höhepunkt: der Stall. Hier gab es neben den Kühen und vielen Kälbern auch einen Melkroboter zu bestaunen. Müde, aber gut gelaunt kamen wir mittags wieder in Wörth an.

Vielen Dank an die Familie Lanzl, die uns diesen schönen Ausflug ermöglichen hat.

*Andrea Worofka  
Familiengottesdienst-Team Wörth*



*Die Wörther Kinder am Milchhof Lanzl  
Foto: Berghammer Irmgard*

Am 18. August besuchten auch Anni Hartl und Maria Eschbaumer von der KLB Walpertskirchen mit acht Kindern den Milchhof Lanzl in Harlachen. Dort durften die Kinder Verkostungen von Milch und Joghurt machen. Es

gab auch zahlreiche Informationen zur Herstellung des Joghurts und was auf einem Bauernhof so alles los ist. Natürlich durften die Tiere auch gestreichelt werden.

*Helga Hötscher*

## Ausflug ins BMW-Museum

Am 8. September organisierte der Pfarrgemeinderat Walpertskirchen für 14 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms eine Fahrt mit der S-Bahn ins BMW-Museum nach München. Nach einem kurzen Zwischenhalt und einer entsprechenden Brotzeit am Marienplatz ging der Weg mit der U-Bahn in

Richtung Olympiazentrum und BMW-Museum weiter.

Dort angekommen wurden wir von zwei BMW-Betreuern in Empfang genommen und starteten mit einer Workshoptour durchs Museum. Die Kinder erhielten Mappen mit Bildern und Fragen von Fahrzeugen aus dem



*An der Mariensäule in München  
Foto: Stephan Eibl*

BMW-Museum. Nun hatten sie die Aufgabe diese Autos aufzusuchen und genauer zu erforschen, um die Fragen



zu beantworten. Es wurde vermutet, untersucht und Informationen gesammelt. Nebenbei wurde von den Betreuern die Geschichte von BMW genauer erklärt.

Nach einer kurzen Pause wurden in Gruppenarbeiten große Plakate in Form von Steckbriefen erstellt, in denen die Kinder die herausgefundenen und interessanten Informationen zu den verschiedenen Automodellen zusammenfassten und anschließend vorstellten.

Mit einer abschließenden Erkundung der BMW-Welt wurde der Tag ein unvergessliches Erlebnis.

Um 15:00 Uhr kamen alle wieder mit der S-Bahn in St. Kolomann an.

*Stephan Eibl*

*Auf Workshop - Tour  
durchs BMW - Museum*

*Foto: Stephan Eibl*

## Ferienprogramm der Lesepatinnen in den Sommerferien

Die Gelegenheit, einen Blick „hinter die Kulissen“ des Rundfunks zu werfen, nutzten die Kinder aus Walpertskirchen im Ferienprogramm. Die Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen boten im diesjährigen Ferienprogramm einen Ausflug zum Bayerischen Rundfunk ins Funkhaus an. Mit der Südostbayernbahn ging es zum Holzkirchner Flügelbahnhof in München. Nach einem kurzen

Fußmarsch erreichte die Gruppe das Funkhaus des Bayerischen Rundfunks in der Arnulfstraße.

Bei einer 90 minütigen Führung erfuhren die Teilnehmer aus erster Hand wie moderne Rundfunkstudios für Musik, Hörspiele und Nachrichten aussehen und wie Radio gemacht wird. Sehr interessant war auch das Tonstudio, in dem Geräusche für Hörspiele produziert werden. U.a. wurden

die Studios von Bayern 1 besichtigt und das Studio in dem das „Tagesgespräch“, einer live Talkshow des Bayerischen Rundfunks, gesendet wird. Die Kinder erfuhren, dass diese Sendung nicht nur auf Bayern 2 zu hören ist, sondern zeitgleich auch auf ARD-alpha, auf dem Bildungskanal der ARD, zu sehen ist. In Rollenspielen konnten die Kinder ihr redaktionelles Talent beweisen, was ihnen auch sichtlich Spaß machte.

Beeindruckend war auch das riesige Musikarchiv, in dem akribisch Ord-

nung gehalten werden muss, damit die Titel bei Bedarf gefunden werden.

Nach dieser interessanten und informativen Führung ging es zum Spielplatz des nahen Augustiner Biergartens, in dem sich die Gruppe zu einer gemütlichen Brotzeit niederließ, bevor es im klimatisierten Doppelstockwaggon wieder nach Hause ging. Am Bahnhof in Walpertskirchen wurden die Kinder von ihren Eltern empfangen und sie konnten ihnen einiges erzählen.

*Anna Spielberger*



*Besuch im Hörfunkstudio des Bayerischen Rundfunks  
Foto: Anna Spielberger*

### ***Kinderchor Hörlkofen sucht Verstärkung!***

Proben im Pfarrheim Hörlkofen

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Leitung: Gaby Bichlmaier, Tel. 0172/833 90 93

## Kindertagesstätten

### Zwergergarten Walpertskirchen

Personalwechsel zum September 2017



Seit dem Start unseres Zwergergartens im Januar 2008 begleiteten uns Christine Pfanzelt, Gabriele Genstorfer und Christiane Mische bis Juli 2017 nun fast 10 Jahre als Betreuerinnen mit ihrer freundlichen, herzlichen und liebevollen Art. Mit viel Kreativität, Hingabe und außergewöhnlichem Engagement bereiteten sie die Beschäftigungsangebote für unsere „Zwergel!“ im Alter von 2 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt vor und erlebten diese

*v.l.n.r.: Gabriele Genstorfer, Christine Pfanzelt, Christine Mische  
Foto: Gertraud Renner*

zusammen mit ihnen.

Die Themen der Betreuung und gemeinsamen Beschäftigung richteten sie am Jahreslauf und am kirchlichen Festkreis aus. Christine, Gabriele und Christiane brachten einen vielseitigen Erfahrungsschatz auch aus dem Eltern-Kind-Programm, aus der Musik und aus dem Sportbereich mit

und konnten somit aus einem großen Repertoire an Liedern, Reimen, Bewegungsspielen, Geschichten und Impulsen für Sinnes- und Materialerfahrungen sowie Kreativaneignungen schöpfen. Sie ergänzten sich bestens und arbeiteten hervorragend zusammen. Bei Kindern und Eltern waren

unsere drei überaus beliebt und geschätzt.

Herzlichen Dank an Christine, Gabriele und Christiane, für die schöne, lange und problemlose Zusammenarbeit. Wir wünschen Euch viel Glück und Gottes Segen für Eueren weiteren Arbeits- und Lebensweg.

Anfang des Jahres hatte ich somit schon etwas Sorge, wie und ob es mit unserem Zwergergarten weitergehen wird. Um so mehr habe ich mich

gefremt, dass sich so schnell und problemlos neue, erfahrene, freundliche und herzliche Betreuerinnen für unser Team gemeldet haben.



*Das neue Zwergergarten-Team (v.l.n.r.):  
Mathilde Glockshuber, Christiane Butz und Christine Schöfer  
Foto: Gertraud Renner*

Wir sind seit September mit Mathilde Glockshuber, Christiane Butz und Christine Schöfer neu aufgestellt. Mit einer Kinderpflegerin, einer Kin-

derkrankenschwester und einer erfahrenen Mitarbeiterin der Kindergartenmittagsbetreuung haben wir wieder eine ideale Besetzung für unser Team

gefunden. Alle drei sind Mütter und leben mit ihren Familien in Walpertskirchen. In der Pfarrei und in den Vereinen sind sie bereits aktiv, z.B. beim Kinderbibeltag, den Kinderwortgottesdiensten, mit der Leitung von Kindertanzstunden, usw. Der erste Zwergerlgarten-Block von September bis Weihnachten ist bis heute hervorragend gelaufen. Die Kinder fühlen sich wohl und haben unsere neuen Betreuerinnen in ihr Herz geschlossen. Auch Mathilde, Christiane und Christine

haben sich gut eingelebt und erfüllen den Zwergerlgarten, wie ihre Vorgängerinnen, mit Leben und Wärme. Ich hoffe, sie fühlen sich in unserem Team wohl und bleiben uns lange gesund und glücklich erhalten.

Vielen Dank an Mathilde, Christiane und Christine für Euere Mitarbeit! Ich wünsche Euch eine gute, unfallfreie und schöne Zeit in unserem Zwergerlgarten und heiße Euch hiermit herzlich willkommen.

*Gertraud Renner*

## Kindergarten Wörth

Das neue Jahr hat begonnen und hat viele Veränderungen mit sich gebracht. Wir haben eine neue Kindergartengruppe dazubekommen. In unserer Regenbogengruppe sind aber nicht nur neue Kinder. Aus den bereits vorhandenen beiden Gruppen haben wir ein paar Kinder abgezogen und mit ein paar neuen Kindern und den Großen, die aus der Krippe nachgerückt sind, aufgefüllt.

Es wurde ein wunderschöner Gruppenraum aus unserem Rhythmikraum gestaltet. Wir freuen uns, dass alle neuen Gesichter (Eltern, Kinder und auch Personal) nun bei uns ange-



kommen sind und sich bereits alle gut eingewöhnt haben. Es ist schon ein bisschen kuschlig eng bei uns, aber wir machen das Beste daraus!

Wir nutzten den goldenen Herbst und haben jede Menge Zeit an der frischen Luft verbracht!



In diesem Jahr durften wir auch wieder bei einem schönen langen Spaziergang den Erntedankaltar in der Kirche in Kirchötting ansehen. Um Herrn Klinger ein bisschen zu entlasten,

durften wir etwas Obst und Gemüse mitnehmen. Beim gemeinsamen Kochen kam eine köstliche Gemüsesuppe und ein leckerer Apfelkuchen dabei heraus.



Die Tage werden schon immer kürzer und wir sind fleißig am Laternen basteln, so dass wir zum Fest des heiligen Martin mit leuchtenden Lichtern durch die Straße ziehen können.

In den nächsten Wochen werden wir den Advent in unserem Haus begrüßen. Mit vielen Sternen, Plätzchen und der Geschichte über Josef und Maria, wie sie vor langer Zeit in die Stadt Bethlehem gekommen sind, werden wir die Vorweihnachtszeit verbringen. Wir sind schon gespannt, was wir alles im Adventskalender finden werden! Wir wünschen allen eine fröhliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Viele Grüße aus St. Peter Wörth.

*Susanne Popp*



*Alle Fotos: Kindergarten Wörth*

## *Aus dem Kindergarten und der Krippe St. Erhard Walpertskirchen*

Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat sich bei uns im Kindergarten und in der Krippe schon wieder einiges getan.

Nachdem alle „alten und neuen“ Kinder sich beim Spielen näher kennen gelernt haben und langsam zu einer Gruppe zusammen fanden, folgten auch schon bald die ersten gemeinsamen Unternehmungen.

Der Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite und so machten wir uns immer wieder auf zu Entdeckungstouren. Zunächst erkundeten alle Gruppen auf kleineren Spaziergängen unseren Ort. Wir besuchten Spielplätze, entdeckten Tiere – ein besonderes „Highlight“ sind immer wieder die Hühner – und wir genossen die noch schönen herbstlichen Sonnenstunden.

Bei den Sternschnuppenkindern stand der „Kleine Igel“ bei Geschichten, Basteleien und Liedern im Mittelpunkt. Und eines Tages „besuchte“ uns sogar ein kleiner echter Igel zum Anfassen im Kindergarten. Was lag da nicht näher, als sich zu einem Ausflug in den Wald am Schrankenberg auf zu machen. Hier gab es viel zu sehen und zu entdecken. Ein Picknick rundete diesen schönen Vormittag für alle Sternschnuppenkinder ab.

Die Schmetterlingskinder schau-

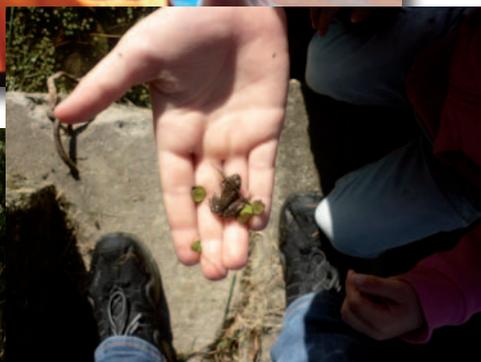
ten sich das Getreide genauer an, schließlich mahlten sie Körner zu Mehl und backten ihr eigenes Brot. Ihr Gruppenausflug führte sie zum Weiher Richtung Neufahrn, wo ein „Schmetterlingskind“ von kleinen Fröschen zu berichten wusste. Diese wurden nun von allen Kindern gebührend bestaunt und beobachtet. Ein schönes Erlebnis für alle Kinder.

Bei den Sonnenscheinkindern stand unser heimisches Obst und Gemüse im Mittelpunkt, mit Probieren, Schmecken, Brot backen und vielen Bildern. Und so durfte ein Ausflug mit dem Linienbus zum „Grünen Markt“ nach Erding mit anschließendem Spielplatzbesuch nicht fehlen. Jeder kaufte sich am Marktstand etwas, was er besonders liebt und nahm es mit nach Hause oder aß es auch gleich auf. Später ließen wir uns von den Eltern abholen, und so war es ein spannender, aufregender Vormittag für unsere Kinder.

Mit „St. Martin“ erlebten jetzt alle das erste große gemeinsame Kindergartenfest, organisiert mit dem Elternbeirat. Und es war wieder ein ganz besonderes und schönes Fest für alle Kinder. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Mitwirkenden für die große Unterstützung und sagen ganz „Herzlichen Dank“!

*Gabriele Cilsik, Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen*





Fotos S. 37-38: Kindergarten Walpertskirchen

## Pfadfinder

### *Pfadfinderstamm Nemeta und das Friedenslicht aus Bethlehem*

Am 15. Dezember fahren 3 Vertreterinnen und Vertreter des Stammes Nemeta mit dem Zug nach Wien, um das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen. Das Friedenslicht wird jedes Jahr von einem Kind, das sich durch besonderes soziales Engagement ausgezeichnet hat, in der Geburtsgrötte Jesu angezündet. Die Pfadfinder bekommen jedes Jahr am Samstag vor dem 3. Advent von einem oberösterreichischem Kind und dem ORF in einem internationalen Pfadfindergottesdienst das Licht überreicht. Sie verteilen das Friedenslicht per Zug in ganz Europa. Wir, die Pfadfinder und Pfadfinderinnen im Umkreis von München, können es am 3. Advent in der Liebfrauenkirche in München bei ei-



© VCP, PSG, [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)

nem Pfadfinder Aussendungsgottesdienst abholen.

In der Woche vor Weihnachten bringen wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht auch in die unterschiedlichen Ministerien, u.a. in das Staatsministerium für Wirtschaft, Staatskanzlei und auch das Staatsministerium für Arbeit und Soziales.

In Hörlkofen wird es am 4. Advent, also dieses Jahr an Heilig Abend, verteilt, nachdem der Stamm Nemeta es aus München abgeholt hat.

*Anna-Lena Jaumann*



*Die Pfadfinder aus Hörlkofen im Bayerischen Wirtschaftsministerium; Foto: Eva-Marie von Matuschka*

## „Wir brauchen Dich“

### Sternsingeraktion 2018

#### „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2018

Für Millionen Jungen und Mädchen weltweit ist ausbeuterische Kinderarbeit traurige Realität: Während Kinder in Deutschland ihren Eltern im Haushalt zur Hand gehen und damit womöglich ihr Taschengeld aufbessern, müssen viele Kinder weltweit täglich auf dem Feld, im Steinbruch oder in Fabriken schuften, um zum Familienunterhalt beizutragen. Das hat oft schlimme Folgen für ihre Entwicklung und Gesundheit. Die diesjährige Aktion setzt sich dafür ein, dass Kinder in Würde und Freiheit aufwachsen können.

Traditionell machen sich heuer wieder Sternsinger, zu diesem Thema, aus unseren Pfarrgemeinden, zwischen Weihnachten und Hl. Drei König auf den Weg. In den Gewändern der Heiligen drei Könige bringen sie mit dem Kreidezeichen

„20 \* C + M + B \* 18“

den Segen zu den Menschen in unserem Pfarrverband, um für notleidende Menschen zu sammeln. Die Kinder



© Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

werden dazu in allen Gemeindeteilen vorbereitet und sind mit einem Sammelausweis unterwegs.

***Kinder und Jugendliche kommt und macht mit!***

***Gesucht sind auch Jugendliche und Erwachsene zur Begleitung!***

**Termine und Ansprechpartner:****Wörth und Hörlkofen**

Vorstellung der Sternsingeraktion 2018	Mo 04.12.2017   16:30 Uhr   Pfarrheim Hörlkofen
--	---

**Hörlkofen**

Aussendungsgottesdienst	Di 26.12.2017   10:00 Uhr   Treff im Pfarrheim
-------------------------	--

Rückkehrgottesdienst	So 07.01.2018   10:00 Uhr   Treff im Pfarrheim
----------------------	--

Ansprechpartner	Bettina Brandmayer   08122/956321 Irmi Renner   08122/86423 Stephanie Kressierer   08122/54567 Sternsingerhoerlkofen@web.de
-----------------	--

**Wörth**

Aussendungsgottesdienst	Di 26.12.2017   09:00 Uhr   im Pfarrheim
-------------------------	--

Rückkehrgottesdienst	Sa 06.01.2018   10:30 Uhr   im Pfarrheim
----------------------	--

Ansprechpartner	Marianne Adam   08123/9150 marianne-adam@web.de
-----------------	--

	Irmgard Hupfer   08123/2283 irmgard.hupfer@t-online.de
--	---

**Walpertskirchen**

Liedprobe u. Kleiderausg.	Fr 29.12.2017   13:00 Uhr   Pfarrkirche Walpertsk.
---------------------------	--

Aussendungsgottesdienst	Mo 01.01.2018   16:00 Uhr   Pfarrkirche Walpertsk.
-------------------------	--

Abschlussstreffen	Sa 06.01.2018   16:00 Uhr   Pfarrheim
-------------------	---------------------------------------

Ansprechpartner	Alexandra Fertl   08122/540991
-----------------	--------------------------------

	Gerda Pregler   08122/14748
--	-----------------------------

Es steht noch nicht fest, ob jeder Straßenzug in den Gemeinden von den Sternsingern besucht werden kann. Wer auf alle Fälle das Kommen der Sternsinger wünscht, soll sich bitte bei Marianne Adam für Wörth, Bettina Brandmayer für Hörlkofen bzw. Alexandra Fertl für Walpertskirchen melden.

Vielen Dank

Bei Fragen rund um die Aktion stehen die genannten Ansprechpartner zur Verfügung.

## Ministranten

### *Ministrantenausflug nach Kloster Scheyern und ins Erlebnisbad Wonnemar*

Am 29. Juli hatten wir Ministranten unseren alljährlichen Ausflug. Abfahrt war um 8:15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein in Walpertskirchen.

Während der Busfahrt kam schon eine super Stimmung auf, die auch den ganzen Tag anhielt. Unser erstes Ziel war das Kloster Scheyern, wo wir eine Führung bekommen haben. Wir haben die Kirche, die Sakristei und den Kreuzgang gesehen. Danach haben wir im Klosterstüberl zu Mittag gegessen. Leider war es ein bisschen teuer und es hat nicht allen geschmeckt.

Auf dem Weg ins Schwimmbad standen wir eine halbe Stunde im Stau, so dass sich der Aufenthalt im Wonnemar verkürzt hat. Am besten haben uns da die Rutschen gefallen, aber es gab auch noch ein Wellenbad, ein Außenbecken, ein Babybecken und ein Schwimmerbecken.

Bevor wir uns auf den Heimweg machten, haben wir noch ein Eis aus der Mini-Kasse bekommen. Gegen 19:00 Uhr kamen wir wieder daheim in Walpertskirchen an.

*Sophie Steinhofer*



*Die Walpertskirchner Ministranten vor dem Erlebnisbad Wonnemar  
Foto: Georg Hörmann*

## Senioren

### Jahresprogramm Seniorenarbeit Walpertskirchen

Der Arbeitskreis Seniorenarbeit der Pfarrgemeinde Walpertskirchen hat für unsere Senioren der Pfarrgemeinde und Gemeinde Walpertskirchen wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2018 vorbereitet

Wir laden alle Seniorinnen und

Senioren recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Alle Termine werden jeweils auf dem Kirchenzettel und in der Zeitung nochmals bekannt gegeben. Bitte auf eventuelle Änderungen achten.

Marion Wölflinger

Programm Senioren	
<b>Do. 18.01.2018</b> 09:30 Uhr	<b>Senioren- und Aktivseniorentreff</b> im Pfarrheim mit Frühstück und Besuch der Kindergartenkinder
<b>Mi. 07.02.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Seniorentreff „Fasching“ im Pfarrheim</b> mit viel Spaß und guter Laune
<b>Do. 15.03.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Senioren und Aktiv-Senioren</b> Bürgermeister Franz Hörmann zeigt uns die neue Schulküche, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
<b>Mi. 11.04.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann</b> Spiele
<b>Do. 17.05.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Maiandacht in Neukirchen   Senioren + Aktivsenioren</b> mit anschl. Bewirtung bei Josef Viereggen
<b>Do. ??.06.2018</b> Abfahrt 08:00 Uhr	<b>Ausflug der Senioren und Aktiv-Senioren</b> Termin und Ziel ist noch nicht festgelegt
<b>So. 08.07.2018</b>	<b>Pfarrfest</b>
<b>August</b>	<b>Sommerpause - kein Treffen</b>
<b>Mi. 05.09.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann</b> Wimmer Toni zeigt Bilder
<b>Mi. 10.10.2018</b> 13:30 Uhr 14:00 Uhr	<b>Oktoberrosenkranz für verstorbene Senioren</b> in der Pfarrkirche Senioren- und Aktivseniorentreff im Gasth. Büchlmann

## Programm Senioren

<b>Mi. ??.11.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Besichtigung der Autobahnbaustelle</b> für Senioren und Aktiv-Senioren; anschl. Einkehr
<b>So. 02.12.2018</b> 13:30 Uhr 14:00 Uhr	<b>Seniorenachmittag von Pfarrei und Gemeinde</b> Adventandacht in der Pfarrkirche Seniorenachmittag im Mehrzweckraum der Schule mit Unterhaltungsprogramm

## Programm Aktiv-Senioren

<b>Do. 18.01.2018</b> 09:30 Uhr	<b>Senioren- und Aktivseniorentreff</b> im Pfarrheim mit Frühstück und Besuch der Kindergartenkinder
<b>Do. 15.02.2018</b> 13:00 Uhr ab ca. 14:30 Uhr	<b>Treff Dorfplatz</b> Wanderung zur Kunstschmiede Scherer Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
<b>Do. 15.03.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Senioren und Aktiv-Senioren</b> Bürgermeister Franz Hörmann zeigt uns die neue Schulküche, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
<b>Do. 19.04.2018</b> 10:00 Uhr	<b>Treffpunkt Bahnhof Walpertskirchen</b> Wir fahren mit dem Zug um 10.15 Uhr nach München. „Oper, Residenz, Feldherrnhalle, Theatinerkirche“ mit Renate Müller
<b>Do. 17.05.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Maiandacht in Neukirchen   Senioren + Aktivsenioren</b> mit anschl. Bewirtung bei Josef Vieregg
<b>Do. ??.06.2018</b> Abfahrt 08:00 Uhr	<b>Ausflug der Senioren und Aktiv-Senioren</b> Termin und Ziel ist noch nicht festgelegt
<b>So. 08.07.2018</b>	<b>Pfarrfest</b>
<b>August</b>	<b>Sommerpause - kein Treffen</b>
<b>Do. 20.09.2018</b> 13:00 Uhr	<b>Treff Dorfplatz</b> Spaziergang durch die Kleingartenanlage in Erding anschl. Einkehr im Gasthaus Blumenhof

## Programm Aktiv-Senioren

<b>Mi. 10.10.2018</b> 13:30 Uhr 14:00 Uhr	<b>Oktoberrosenkrantz für verstorbene Senioren</b> in der Pfarrkirche Senioren- und Aktivseniorentreff im Gasthaus Büchlmann
<b>Mi. ?? .11.2018</b> 14:00 Uhr	<b>Besichtigung der Autobahnbaustelle</b> für Senioren und Aktiv-Senioren; anschl. Einkehr
<b>So. 02.12.2018</b> 13:30 Uhr 14:00 Uhr	<b>Seniorenachmittag von Pfarrei und Gemeinde</b> Adventandacht in der Pfarrkirche Seniorenachmittag im Mehrzweckraum der Schule mit Unterhaltungsprogramm

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt jeweils auf eigene Gefahr und Verantwortung.

## Senioren Ausflug der Wörther-Senioren

Am 5. Oktober war es wieder so weit, wir starteten bei traumhaftem Wetter zu unserem Seniorenausflug. Unser erstes Ziel, den Schliersee, erreichten wir ca. nach 1½ Stunden. Wir besuchten die Pfarrkirche St. Sixtus und hielten dort eine Andacht. Im Anschluss spazierten wir zum See, wo wir bei einer sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Seerundfahrt allerlei über Schliersee und Umgebung erfuhren.

Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Bus auf die Speck-Alm im Sudelfeld. Unsere Musiker Gerhard Nußrainer und Fritz Bauschmid unterhielten uns zu Kaffee und Kuchen und sorgten mit Ihrer Musik für gute Stimmung. Wer trotz dem heftigen Wind



*Herrliche Aussicht am Sudelfeld  
Foto: Michaela Sachsenhauser*

einen Spaziergang wagte, wurde bei strahlendem Sonnenschein mit einem fantastischen Bergpanorama belohnt. Gegen 17 Uhr traten wir die Heimreise an und stellten fest, dass dieser Ausflug wieder besonders schön war.

*Michaela Sachsenhauser*

## Nachbarschaftshilfe

### NBH Walpertskirchen

#### *Nächste Vorlese- und Lesetermine*

Bitte die Termine schon mal vormerken:

- 18.12.2017
- 20.01.2018

jeweils von 10:00 – 11:00 Uhr in der Grundschule Walpertskirchen

Auf eine rege Beteiligung freuen sich Anna Spielberger und die Lesepatinnen.

*Anna Spielberger*



#### *Kürbisschnitzen mit den Lesepatinnen in den Herbstferien*

Die Lesepatinnen der Nachbarschaftshilfe schnitzten am 30. November gemeinsam mit den Kindern einen gruseligen Halloween Kürbis. Ausgerüstet mit Kürbis, Filzstift, Messer und

Esslöffel gingen die kleinen Künstler frisch ans Werk und es entstanden ansprechende Exemplare.

Nach getaner Arbeit ließen sich die Kinder mit den Lesepatinnen ge-



*Kürbisschnitzen mit den Lesepatinnen  
Foto: Anna Spielberger*

meinsam eine hausgemachte Kürbissuppe mit Baguette schmecken und die Kürbisfratzen leuchteten dabei um die Wette.

Auch für die Theorie hatten die Kinder nach so viel Aufregendem noch ein offenes Ohr. So erfuhren sie, dass sich Halloween von „All Hallows Evening“ ableitet, was so viel heißt wie „der Abend vor Allerheiligen“. Ursprünglich war es das keltische „Samhain“, der keltische Neujahrstag. Erst viel später wurde der Brauch durch

irische Auswanderer nach Amerika gebracht und von dort kam er nach Europa. Halloween ist also keine Erfindung der Amerikaner, sondern ist eine Vermischung von keltischen und christlichen Praktiken. Der Halloween-spruch „Wir sind kleine Geister und essen gerne Kleister und wenn Sie uns nichts geben bleiben wir hier kleben“, wurde von den Kindern begeistert mit den Lesepatinnen geübt, als Alternative zu „Süßes oder Saures“!

*Anna Spielberger*

### *Wenn Englein reisen schließen sich die Schleusen*

#### *Helferausflug der NBH Walpertskirchen in's Fruchteparadies Wurmsham*

Bei Kaiserwetter ging der Ausflug für die aktiven Helfer - als Dank für ihren Einsatz - und die Freunde der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen nach

Pauluszell/Wurmsham zum Winklhof ins Apfel- und Aroniaparadies in der Nähe von Velden. Der Winklhof ist ein zertifizierter Bio-Betrieb. Er ist auch be-



*Aktivenausflug der Nachbarschaftshilfe in Pauluszell/Wurmsham im Apfel- und Aroniaparadies  
Foto: Anna Spielberger*

kannt über die BR-Sendungen „Querbeet“ und „Unser Land“.

Der Ausflug wurde wie jedes Jahr von der Vorstandschaft der NBH Walpertskirchen organisiert. Der vollbesetzte Bus startete pünktlich um 13:00 am Pausenhof der Schule. Nach der Ankunft wurde die Gruppe vom Chef des Hofes bereits erwartet und willkommen geheiß. Unter freiem Himmel stellte er seinen Betrieb und seine Produkte ausführlich vor. So weit das Auge reichte konnte man Apfel- und Aroniaplantagen sehen.

Nach der theoretischen Einführung ging es in die Halle zum praktischen Teil. Apfelchips, Apfel-Balsam-Essig, Apfel-Balsam, Aroinasaft - alles in Bioqualität - ... gab es für alle zur Verkostung, auch von den Aroniasträuchern durfte genascht werden. Diese gesunden Produkte konnten natürlich auch erworben werden, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde.

Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen klang der Nachmittag aus, bevor es mit gut gefüllten Einkaufstaschen wieder nach Hause ging.

Falls wir ihr Interesse geweckt haben sollten, sich aktiv bei der NBH Walpertskirchen zu beteiligen, so melden Sie sich bei

- Beate Aust, Tel.: 0 81 22 – 4 29 61 oder bei
- Rita Reichwein, Tel.: 08122 – 2 08 75.

Helfende Hände sind immer willkommen!

*Anna Spielberger*

---

## 10 Jahre Senioren-Essen

Seit 10 Jahren wird in der Walpertskirchner Schulküche nun schon für Schul- und Kindergarten-Kinder, aber auch für Senioren gekocht. In den Sommerferien wurde die Küche komplett renoviert.

Dies alles hat die Nachbarschaftshilfe zum Anlass genommen, die Senioren, die mit dem Essen beliefert werden, zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Schulküche einzuladen.

Endlich einmal konnte man die

Köchinnen kennenlernen und ein Lob für das sehr beliebte Essen persönlich überbringen. Eine rege Unterhaltung ergab sich zwischen den Senioren, den Essensausfahrern und auch Herrn Bürgermeister Hörmann, der hier ebenfalls gerne dabei war.

Nach Kaffee und von den Damen der Nachbarschaftshilfe gebackenen Kuchen wurden die Senioren von den Fahrern sicher wieder nach Hause gebracht.

*Rita Reichwein*



*Die Köchinnen Kathi Grimm, Gerda Pregler, Renate Kieninger (v.l.),  
Anni Widl, Köchin von Anfang an, war an diesem Termin leider im Urlaub  
Foto: Rita Reichwein*

## **Die Nachbarschaftshilfe wünscht allen Mitgliedern des Pfarrverbands eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!**

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Spenden!

Wir sind da um Ihnen zu helfen!

Unsere Angebote sind vielfältig:

- Wir übernehmen Fahrdienste (zum Arzt, Behördengänge, etc. ...)
- Wir bieten an Werktagen Mittagessen - aus der Schulküche - mit Lieferservice
- Wir bieten Hilfe bei Krankheit, Gebrechlichkeit oder Überlastung
- Wir besuchen Senioren und Kranke
- Wir übernehmen Kinderbetreuung
- Wir beteiligen uns bei der Betreuung Asylsuchender

- Wir bieten einen jährlichen barrierefreien Ausflug für die Senioren
- Wir informieren durch Vorträge (AOK/Polizei, ...)
- Wir beteiligen uns regelmäßig am Ferienprogramm der Gemeinde
- Wir bieten monatlich eine Vorlesestunde/Bilderbuchkino für Grundschüler

Durch Spenden sind wir auch in der Lage, bei Bedürftigkeit die Kosten für die Hilfeleistungen zu übernehmen.

Wenn Sie also Hilfe brauchen, dann zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden!

Einsatzvermittlung: Rita Reichwein Tel. 20875, Beate Aust Tel. 42961

*Die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen  
Rita Reichwein, Tel. 20875 | Beate Aust, Tel. 42961*

## Caritas

### *Große Wohnungsnot macht ratlos*

Durch den enormen Zuzug im Landkreis Erding gibt es zu wenig bezahlbaren Wohnraum.

Der soziale Wohnungsbau ist unzureichend und die Warteliste ist lang.

Nicht nur Arbeitssuchende, sondern auch Erwerbstätige in Vollzeitstellung sind von Wohnungsnot betroffen, da das Gehalt für die hohen Mietpreise bei den ständig steigenden Lebenshaltungskosten nicht ausreicht.

So kann z. B. Trennungen, Scheidungen, Tod eines Ehepartners, Altersarmut, finanzielle Zusatzbelastungen durch Krankheit oder Kinderreichtum dazu führen, dass die Betroffenen ihre

Mieten nicht mehr bezahlen können, keine günstigere Wohnung finden und im schlimmsten Fall obdachlos werden.

Um dies zu verhindern, ist schnelle Hilfe nötig. Die Scham der Betroffenen ist oft sehr groß und die Notlage wird erst dann erkannt, wenn die Kündigung nicht mehr zu verhindern ist.

Die Caritas bittet um Ihre Hilfe. Der „Blick über den Zaun“ ist sehr hilfreich.

Vielleicht kennen Sie jemand, der eine bezahlbare Wohnung vermietet.

Vielleicht können Sie als „Wohnungspate“ bei der Wohnungssuche behilflich sein.

Professionelle Hilfe für diejenigen, die auf dem freien Wohnungsmarkt keine Chance haben, gibt es im Caritaszentrum Erding bei

Frau Brigitte Fischer

Tel.: 08122 95594-0

[brigitte.fischer@caritasmuenchen.de](mailto:brigitte.fischer@caritasmuenchen.de)

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

*Margit Junker-Sturm*

Die Katholische Kirchenstiftung St. Bartholomäus Hörlkofen  
sucht zum **1. Dezember 2017**

## eine/n Raumpfleger/in

für die Pfarrkirche und das Pfarrheim in Hörlkofen.



Wöchentliche Arbeitszeit: **6 Stunden**,  
Vergütung nach **kirchlichem Tarif**  
**ABD/TVÖD Entgelt II.**

Haben Sie Interesse?  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Melden Sie sich bitte beim  
Kirchenpfleger Bernd Jocham, tel. 08122-55 85 77  
oder im Pfarramt Wörth, tel. 08123-24 43

## Veranstaltungshinweise

### Erwachsenenbildung Walpertskirchen

#### **Individuelle Weihnachtskarten gestalten!**

**Samstag, 09.12.2017, 9 bis 12 Uhr, Pfarrheim Walpertskirchen**

Wir basteln unter Anleitung von Gabi Lentner individuelle Weihnachtskarten sowie kleine Geschenkverpackungen. Mit den zur Verfügung gestellten Materialien gelingt es jedem, geschmackvolle Karten zu gestalten!

Gebastelt wird am Samstag, den 09.12.2017 von 9 bis 12 Uhr im Pfarrheim Walpertskirchen.

Alle benötigten Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Unkostenbeitrag 10 €

Anmeldung bei Judith Bichlmaier 08122/8809582

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



# WARTEN AUF'S CHRISTKIND



am Heiligabend ab 14.00 Uhr

im Landjugendheim Walpertskirchen

Wir basteln, spielen, malen und naschen und warten  
zusammen auf's Christkind!

Anmeldung bei Katharina Kalchner unter 08122 / 955767  
oder unter 0177/3120151 (wenn möglich abends anrufen)

MENSCHEN  
LEBEN  
KIRCHE

**19. Januar 2018**

**PFARRVERSAMMLUNG**

**19.30 Uhr**

**Gaststätte Klösterl, Wörth**

**Es lädt herzlich ein**  
**Pfarrgemeinderat**  
**St. Peter Wörth**

[www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de)

## *Einladung Christkindmarkt*

Wie jedes Jahr findet am 2. Adventssonntag der Christkindmarkt in Hörlkofen statt. Der Pfarrgemeinderat beteiligt sich wieder mit einem Glühweinstand daran. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*

## **WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND**

Die Landjugend Wörth lädt herzlich alle Kinder ab 3 Jahren

**am 24.12.2017 ab 13.00 Uhr ins Pfarrheim Wörth ein**

um mit uns auf das Christkind zu warten, Spiele zu spielen

und was Weihnachtliches zu basteln.

Bei Interesse werden wir anschließend  
zusammen in die Kinder-Christmette gehen.

Auf dein Kommen freut sich

die *Landjugend Wörth*



## **Glühweinverkauf**

**am 24.12.17 nach der Christmette**

Es gibt Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen und Lebkuchen.

Bei schönem Wetter findet es im Pfarrgarten vor dem Pfarrheim statt.

Die Landjugend lädt Sie recht herzlich ein, zusammen mit uns  
die Weihnachtstage einzustimmen.



**Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend Wörth**

## Rückblick Kirchenjahr 2016/2017

### Eheschließungen

#### *Im Sakrament der Ehe haben den Bund fürs Leben geschlossen:*

##### **Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen**

Elisabeth Maria Weinhuber & Roman Rackl

##### **Pfarrei St. Peter, Wörth**

Tanja Reiter & Christian Michael Pinter

Anja Dagmar Bruckmeir & Felix Müller

##### **Pfarrei St. Bartholomäus, Hörlkofen**

Josepha Lohmaier & Martin Mathias Reiser

Lea Stefanie Franke & Hendrik Spiekers

Julia Daimer & Christian Limmer

Sabine Marion Bugla & Robert Anton Schlenker



### Taufen

#### *Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:*

##### **Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen**

Elisabeth Maria Theresia Brielmair

Hannah Speer

Lena Maria Hörmann

Simon Schuler

Neycy Adilia Da Silvia Dias

Quirin Reichwein

Philipp Ludwig Zander

Franziska Hörmann

Nina Maria Suchy

Valentina Maria Fugmann

Christian Tobias Karl

Lukas Hans Pengler

Lena Sophia Hupfer

Julian Thaler

Paul Mooser

Elias Henry Hanke



**Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen**

Alexander Firnkes

Lioba Martha Bernadette Sedlmeier

Stephan Michael Knöchner

**Pfarrei St. Peter, Wörth**

Max Aulehner

Philipp Thiago Martin Karl Huber

Louise Eleonore Huber

Simon Konrad

Aaron Josef Buhl

Lyam-Marven Da Silva Mavita

Lena Spiegl

Elias Henry Hanke

Karla Riedlberger

Emil von den Hoff

Benedikt Xaver Krieber

Anton Schneider

Livia Annabelle Peipe

**Pfarrei St. Bartholomäus, Hörlkofen**

Martin Dede Busch

Raphael Wirth

Helene Lucia Kollmannsberger

Valentina Beyer

Yaysen Da Silva Dias

Alexander Firnkes

Benno Lochner

Ludwig Maximilian Tietze

Aurora Ariana Sedlmayr

**Leben – ein Segen**

Leben  
geschenkt  
anvertraut  
einzigartig

zwischen Geburt  
und Tod

Leben  
überraschend  
herausfordernd  
vielfältig

zwischen Alltag  
und Festtag

Leben  
entdecken  
teilen  
genießen

zwischen Ich  
und Du

Leben –  
ein Segen

Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de; Bild: Peter Weidemann; In: Pfarrbriefservice.de

## Beerdigungen

*Der Herr über Leben und Tod hat aus unserer Pfarrgemeinde in die ewige Heimat gerufen:*

### **Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen**

Maria Nusko

Adam Bauer

Sebastian Mayr

Sebastian Zollner

Ursula Huber

Josef Aigner

Thomas Josef Czehowsky

Barbara Konrad-Gröppmeier

Paula Mößmer

Dieter Herrmann

Therese Schwaiger

Barnabas Fertl

Zollner Erhard

Regina Dunschen

Barbara Feichtlbauer

Jakob Dormeier

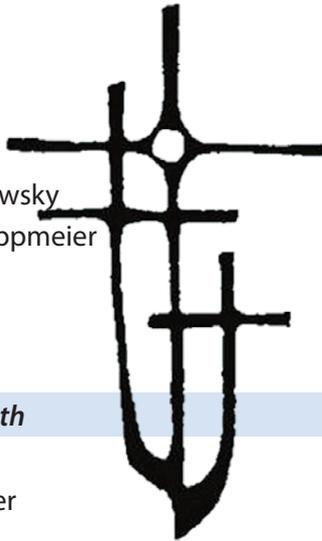
Katharina Metzl

Michael Müller

Rosina Huber

Josef Schleinkofer

Andreas Brunbauer



### **Pfarrei St. Peter, Wörth**

Georg Muck

Else Magdalena Zeller

Karolina Böhm

Hildegard Brunhirl

Erna Maria Buchner-Fink

Rosa Raibold

Elisabeth Büttner

Franziska Kühnel

Georg Niedermaier

Hermine Muck

Ernestine Kretschmer

Anton Stimmer

### **Pfarrei St. Bartholomäus, Hörlkofen**

Magdalena Schäffler

Sophia Liane Tietze

Joseph Baumgartner

Karl Heinz Eichstädter

Andreas Rutzmoser

Maria Bichlmaier

Max Eringer

## Sammelergebnisse

### *Kirchensammelergebnisse im Kirchenjahr 2016/2017:*

<i>Kollekten Wörth/Hörlkofen/Walpertskirchen</i>			
	Wörth	Hörlk.	Walpert.
Caritas-Herbstsammlung 2016	969,61	1.259,70	543,25
Weltmission	177,70	265,40	156,24
Priesterausbildung in Osteuropa	---	---	264,95
St. Korbiniansverein	62,80	74,20	43,80
Allgem. Diaspora-Sonntag	82,52	361,82	101,69
Katholische Jugendfürsorge	92,70	134,42	69,75
Bischöfliche Hilfswerk Adveniat	978,60	1.072,09	1.282,70
Firmopfer	---	234,03	---
Katechetenausbildung in Afrika 2017	107,16	96,10	143,76
Maximilian-Kolbe-Werk	70,80	90,80	107,54
Caritas-Frühjahrssammlung	659,40	370,00	381,80
Sternsinger - Aktion	5.459,22	3.950,00	7.154,01
MISEREOR mit Kinderfastenopfer	226,10	743,65	603,34
Heiliges Land	147,60	114,02	239,59
RENOVABIS für Mittel- und Osteuropa	123,00	191,32	206,21
Heiligen Vater - Peterspfennig	71,23	70,64	136,45
Erstkommunionopfer	---	269,38	211,40
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	48,15	82,01	135,36

*Allen Spendern ein „herzliches Vergelt's Gott“*

## Kirchgeld – Pfarrei Wörth und Hörlkofen

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Kirchengeldeinnahmen der letzten Jahre. Wir legen wie immer dem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei. Falls Sie das Kirchgeld gerne im Pfarrbüro bezahlen möchten, ist dies auch möglich. In der Pfarrkirche Hörlkofen und in den Kirchen von Wörth liegen auch Umschläge für das Kirchgeld auf. Diese können Sie in den Sakristeien abgeben oder in den Postkästen des Pfarrhauses in Wörth einwerfen. Das Kirchgeld wird ausschließlich für die Belange der Pfarrei eingesetzt. Jedes Mitglied der Pfarrei, das über 18 Jahre alt ist und über ein eigenes Einkommen verfügt, möge sich bitte daran beteiligen.

**Das Kirchgeld beträgt pro Katholik € 1,50**

Hinweis: Das Kirchgeld ist gem. §§ 52,54AO als Spende steuerlich absetzbar. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Quittung dafür aus.

---

---

## Gottesdienstordnung der Weihnachtszeit

---

---

### Advents- und Weihnachtszeit

Rorateämter		
Di., 05.12.	06:00	Gottesdienst   Wörth
Fr., 08.12.	06:00	Gottesdienst   Walpertskirchen
Di., 12.12.	06:00	Gottesdienst   Hörlkofen
4. Advent		
Sa., 23.12.	19:00	Gottesdienst   Hörlkofen
So., 24.12.	09:00	Pfarrverbandsgottesdienst   Walpertskirchen
Heiligabend		
So., 24.12.	16:00	Kinderkrippenfeier   Walpertskirchen
	17:00	Kinderkrippenfeier   Wörth
	17:00	Messe mit Kinderkrippenspiel   Hörlkofen
	21:00	Christmette   Walpertskirchen
	22:30	Christmette   Wörth

**Weihnachten | Hochfest der Geburt des Herrn**

Mo., 25.12.	09:00	Festgottesdienst   Walpertskirchen
	09:00	Festgottesdienst   Hörlkofen
	10:30	Festgottesdienst   Wörth

**Fest des Hl. Stephanus**

Di., 26.12.	09:00	Gottesdienst   Wörth   Aussendung Sternsinger
	10:30	Gottesdienst   Hörlkofen   Aussendung Sternsinger
	10:30	Wortgottesdienst   Walpertskirchen   Kindersegnung

**Jahresschluss**

Sa., 30.12.	19:00	Jahresschlussgottesdienst   Wörth
So., 31.12.	09:00	Jahresschlussgottesdienst   Hörlkofen

**Neujahr**

Mo., 01.01.	16:00	Gottesdienst   Walpertskirchen   Aussendung Sternsinger
-------------	-------	---

**Erscheinung des Herrn | Epiphanie**

Sa., 06.01.	09:00	Pfarrverbandsgottesdienst   Walpertskirchen
	10:30	Gottesdienst   Wörth   Rückkehr der Sternsinger

**Taufe des Herrn**

So., 07.01.	10:30	Gottesdienst   Hörlkofen   Rückkehr der Sternsinger
-------------	-------	---

**Termine****Dezember 2017**

05.12.	Dienstag	06:00	Rorateamt   Pfarrhaus-UG Wörth anschl. Frühstück im Pfarrhaus
06.12.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag   Pfarrheim Hörlkofen
07.12.	Donnerstag	14:00	Weihnachtsfeier Aktivsenioren Walpertskirchen Kunststüberl Graß am Holz
08.12.	Freitag	06:00	Rorateamt   Pfarrkirche Walpertskirchen
09.12.	Samstag	09:00 – 12:00	Individuelle Weihnachtskarten gestalten Erwachsenenbildung Walpertskirchen Pfarrheim Walpertskirchen

<b>Dezember 2017</b>			
10.12.	Sonntag	11:00 - 20:00	Christkindmarkt im Rathaus und auf dem Dorfplatz in Hörlkofen
12.12.	Dienstag	06:00	Rorateamt   Pfarrkirche Hörlkofen anschließend Frühstück im Pfarrheim
16.12.	Samstag	10:00	Vorlese-/Lesestunde   Lesepatinnen NBH Walpertskirchen   Grundschule Walpertskirchen
24.12.	Sonntag		„Wir warten aufs Christkind“   Landjugend Hörlkofen   Pfarrheim Hörlkofen
24.12.	Sonntag	14:00	„Warten auf's Christkind“   KLJB Walpertskirchen Landjugendheim Walpertskirchen
24.12.	Sonntag	13:00	„Wir warten aufs Christkind“   Landjugend Wörth Pfarrheim Wörth
<b>Januar 2018</b>			
07.01.	Sonntag	17:00	Neujahrskonzert mit Anna Kakutia Pfarrheim Wörth
10.01.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag   Pfarrheim Hörlkofen
14.01.	Sonntag	09:00	Patrozinium   Walpertskirchen
14.01.	Sonntag	10:30	Neujahrsempfang   PGR Walpertskirchen Mehrzweckraum Schule
18.01.	Donnerstag	09:30	Seniorenfrühstück   Senioren + Aktivsenioren Pfarrheim Walpertskirchen
19.01.	Freitag	19:30	Pfarrversammlung Wörth   Gaststätte Klösterl Wörth
20.01.	Samstag	10:00	Vorlese-/Lesestunde   Lesepatinnen NBH Walpertskirchen   Grundschule Walpertskirchen
31.01.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag   Pfarrheim Hörlkofen
<b>Februar 2018</b>			
07.02.	Mittwoch	14:00	Seniorenachmittag   Pfarrheim Walperts- kirchen
15.02.	Donnerstag	13:00	Aktivseniorentreff   Wanderung zur Kunst- schmiede Scherer   Dorfplatz Walpertskirchen
18.02.	Sonntag	11:30	Fastensuppenessen   Pfarrheim Hörlkofen
25.02.	Sonntag		Pfarrgemeinderatswahlen

**Februar 2018**

25.02.	Sonntag		Fastensuppenessen   Mehrzweckraum Walpertskirchen
28.02.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag   Pfarrheim Hörlkofen

**März 2018**

02.03.	Freitag	19:30	Weltgebetstag der Frauen   Pfarrheim Hörlkofen
08.03.	Donnerstag	19:30	Bibliodrama   Pfarrheim Wörth
15.03.	Donnerstag		Seniorenachmittag   Senioren + Aktivsenioren Pfarrheim Walpertskirchen
18.03.	Sonntag	13:00	Fahrt zum KLB-Kreuzweg Ziel noch nicht bekannt
21.03.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag   Pfarrheim Hörlkofen

**April 2018**

04.04.	Mittwoch	19:30	Jahreshauptversammlung KLB Walpertskirchen Gasthaus Büchlmann
11.04.	Mittwoch	14:00	Seniorentreff Walpertskirchen   Gasthaus Büchlmann
19.04.	Donnerstag	13:00	Aktivseniorentreff   Fahrt nach München Bahnhof Walpertskirchen
29.04.	Sonntag		Erstkommunion   Hörlkofen

**Mai 2018**

06.05.	Sonntag		Erstkommunion   Walpertskirchen
13.05.	Sonntag		Erstkommunion   Wörth

**Juli 2018**

08.07.	Sonntag		Pfarrfest   Walpertskirchen
15.07.	Sonntag	11:00	Pfarrfest   Hörlkofen

**August 2018**

26.08.	Sonntag		Patrozinium   Hörlkofen
--------	---------	--	-------------------------

**Oktober 2018**

10.10.	Mittwoch	09:00	Firmung   Walpertskirchen
10.10.	Mittwoch	14:30	Firmung   Wörth und Hörlkofen



# Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Terminänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

[www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de) | [www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de) | [www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de)

## Ansprechpartner und Öffnungszeiten

<b>Pfarramt</b> St. Erhard Walpertskirchen	<b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen <b>Pfarrsekretärin</b> Bärbl Widl <b>Telefon</b> 08122/42950   <b>Telefax</b> 08122/957618 <b>E-Mail</b> st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
<b>Pfarramt</b> St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen	<b>Anschrift</b> Pfarrer-Ostermayr-Straße 4   85457 Wörth <b>Pfarrsekretärin</b> Johanna Mayr Katharina Beck (Kindergarten) <b>Telefon</b> 08123/2443   <b>Telefax</b> 08123/8531 <b>E-Mail</b> st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Dienstag 9.00 - 12.00 und 15.00-17.00 Uhr Donnerstag 08.00 - 11.30 Uhr
<b>Pfarrer</b>	<b>Pater Slawomir Trzmielewski, OSPPE</b> <b>Telefon</b> 0151/11739157 <b>E-Mail</b> pslawo@aol.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth</i> nach Vereinbarung
<b>Gemeindereferentin</b>	<b>Gudrun Weichselbaumer</b> <b>Telefon</b> 08122/42950 (Pfarramt Walpertskirchen) <b>Mobil</b> 0171 3044217 <b>E-Mail</b> GWeichselbaumer@ebmuc.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr und nach Vereinbarung

<b>Internet</b>	Pfarrverband   <a href="http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de">www.pfarrverband-walpertskirchen.de</a> Pfarrei Walpertskirchen   <a href="http://www.st-erhard-walpertskirchen.de">www.st-erhard-walpertskirchen.de</a> Pfarrei Wörth   <a href="http://www.pfarrei-woerth.de">www.pfarrei-woerth.de</a> Pfarrei Hörlkofen   <a href="http://www.pfarrei-hoerlkofen.de">www.pfarrei-hoerlkofen.de</a>	
<b>Kirchenmusiker</b>	Herta Albert   Walpertskirchen   08122/7533 Elisabeth Rauscher   Hörlkofen, Wörth   08123/4585	
<b>Trägervertretung</b>	<b>Kindergarten und -krippe St. Erhard Walpertskirchen u. Kinderhaus St. Peter Wörth</b> Andrea Ismail   Walpertskirchen   08122/2274358	
<b>Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen</b>	<b>Leiterin</b> Gabriele Cilsik <b>Anschrift</b> Kirchenplatz 5   85469 Walpertskirchen   08122/6608 <a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a>	
<b>Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth</b>	<b>Leiterin</b> Susanne Popp <b>Anschrift</b> Georgenweg 1   85457 Wörth   08123/1378 <a href="http://www.kita-woerth.de">www.kita-woerth.de</a>	
<b>Zwergergarten Walpertskirchen</b>	<b>Kontakt</b> Gertraud Renner <b>Anschrift</b> Wiesenweg 4   85469 Walpertskirchen   08122/10337 <b>E-Mail</b> <a href="mailto:gertraud.renner@web.de">gertraud.renner@web.de</a> <a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a>	
<b>Pfarrheim Walpertskirchen</b>	<b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen   08122/42950	
<b>Pfarrheim Wörth</b>	<b>Anschrift</b> Georgenweg 3   85457 Wörth   08123/8286 <b>Reservierungen</b>   Pfarrbüro   08123/2443 <b>Kegelbahn-Vermietung</b>   Helga van Megen   0157/88239421	
<b>Pfarrheim Hörlkofen</b>	<b>Anschrift</b> Erdinger Straße 2   85457 Hörlkofen <b>Kontakt</b> Walter Erhardt   08122/86640 Erich Beck   08122/10102	
<b>Walpertskirchen</b>	Pfarrgemeinderat	Andrea Ismail   08122/2274358
	Kirchenverwaltung	P. Slawomir Trzmielewski   0151/11739157
	Kirchenpfleger	Josef Renner   08122/3291
	Mesner	Georg Hörmann   08122/10732

<b>Wörth</b>	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Norbert Popp   08121/5104 Max Mayr   08123/2769 Stephan Schletter   08123/987357 Georg Klinger   08123/8708
<b>Hörlkofen</b>	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Dr. Bernd Sigmund   08122/84135 Dr. Wilhelm Grötsch   08122/48653 Bernd Jocham   08122/558577 Hedwig Schletter   08122/6039 Walter Erhardt   08122/86640
<b>Eine-Welt-Laden</b>	"Arche Noah"   im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

## Die Gottesdienstordnung und sonstige Nachrichten sind nachzulesen



in den Kirchenschaukästen



in den Tageszeitungen



im Internet



oder auf dem Kirchenzettel

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Kirchenzettel auch gerne zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro.

## Soziale Dienste

<b>Krankenhaus- besuchsdienst</b>	Anni Hartl   Walpertskirchen   08083/462 Gertrud Bachmaier   Hörlkofen   08122/900198
<b>Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen</b>	1. Vorsitzende Rita Reichwein   08122/20875 2. Vorsitzende Christine Lederhofer   08122/92611 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de">www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de</a> <b>Einsatzvermittlung</b> Beate Aust   Walpertskirchen   08122/42961 Rita Reichwein   Walpertskirchen   08122/20875

<b>Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.</b>	1. Vorsitzender Gerhard Frühe   08123/8219 2. Vorsitzende Marianne Eder   08122/8344 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-woerth.de">www.nachbarschaftshilfe-woerth.de</a>  <b>Einsatzvermittlung</b> Gisela Lechner   Wörth   08123/4857 Reinhard Bauschulte   Hörlkofen   08122/7731 Rosi Schöberl   Hörlkofen   08122/54573
<b>Caritas Zentrum</b>	Kirchgasse 7   85435 Erding   08122/95594-0
<b>Zentrum der Familie</b>	Kirchgasse 7   85435 Erding   08122/6063 <b>Email</b> <a href="mailto:zentrumderfamilie@kbw-erding.de">zentrumderfamilie@kbw-erding.de</a> <b>Internet</b> <a href="http://www.zentrumderfamilie-erding.de">www.zentrumderfamilie-erding.de</a>

## Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden

### Gruppen des Pfarrverbandes

<b>Pfadfindergruppe</b>	Andrea Jaumann   08122/559757 <b>Treffen</b> Samstag 10 Uhr   Pfarrhaus Wörth <b>Internet</b> <a href="http://www.nemeta-hoerlkofen.de">www.nemeta-hoerlkofen.de</a>
-------------------------	--

### Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

<b>Jugendensemble Cantabile</b>	Herta Albert   08123/7533 Mittwoch   17.00 - 18.00 Uhr   Mehrzweckraum Schule
<b>Katholische Landjugend</b>	Anna-Lena Adlberger   08122/13039 Andreas Stimmer   01511 1003263 <a href="http://www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de</a>
<b>Katholische Landvolkbewegung</b>	Maria Eschbaumer   08122/7139 Anni Hartl   08083/462 <a href="http://www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de">www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de</a>

# Gruppen und Dienste

<b>Eltern-Kind-Programm</b>	Stefanie Eßing   081229441764 Am Bahndamm 32   85469 Walpertskirchen
<b>Senioren</b>	Elisabeth Fellermeier   08083/1551 Marion Wölfinger   08122/18115

## Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

<b>Kinderchor Junge Chor</b>	Regine Hofmann   08123/889232 Dienstag   17.15 - 17.45 Uhr   Vorschulkinder bis 4. Klasse im Pfarrheim Wörth Chorproben Junger Chor alle 2-3 Wochen vor einem Projekt
<b>Kirchenchor Wörth und Hörlkofen</b>	Elisabeth Rauscher   08123/4585 Montag 20:00 - 21:30 Uhr   Pfarrheim Wörth
<b>Gospelchor Wörth-Hörlkofen</b>	Dr. Rupert Stadler Ansprechpartner: Gregor Osseforth   08123   4420
<b>Katholische Landjugend</b>	Christine Knauer   08121/45606
<b>Seniorenachmittag</b>	Annemarie Polner   08122/12935
<b>Ministranten</b>	Christine Knauer   08121/45606 Miriam Kressierer   08123/990555 Norbert Popp   08121/5104 Sebastian Legler   08123/8335
<b>Frauengemeinschaft</b>	Roswitha Mayer   08122/3960

## Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

<b>Kinderchor</b>	Gaby Bichlmaier   0172/8339093 Mittwoch   18:00 - 19:00 Uhr   Pfarrheim Hörlkofen
-------------------	--

**Kirchenchor  
Wörth und Hörlkofen**

Elisabeth Rauscher | 08123/4585  
Montag | 20:00 - 21:30 Uhr | Pfarrheim Wörth

**Katholische Landjugend**

Lisa-Marie Hofmann  
Mittwoch | 19.30 Uhr | Pfarrheim Hörlkofen

**Senioren**

Luise Strohmaier | 08122/20340

**Ministranten**

Julia Meier | 08122/8130  
Alexander Matje | 08122/42224  
Ulrike Renner | 08122/86423

## Impressum

**Herausgeber** Pfarrverband Walpertskirchen | P. Slawomir Trzmielewski, OSPPE  
Kirchenstr. 1 | 85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

**Redaktion** Irmgard Hupfer | Josef Meier | Vera Naab  
Dr. Bernd Sigmund | Martina Stangl

**Auflage** 2.350

**Layout** 2017 Josef Meier

**Deckblatt** Gestaltung J. Meier | Foto © Martin Manigatterer; in: Pfarrbriefservice.de

**Rückseite** © Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

**Bildnachweis** siehe Bildunterschrift

**Internet** [www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de)  
[www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de)  
[www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de)

**Email** [st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de)

**Telefon** 08122 / 42950

**Telefax** 08122 / 957618

**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

**Nächster Pfarrbrief:**

**Redaktionsschluß** 18.02.2018

**Erscheinungstermin** 25.03.2018



GEMEINSAM  
GEGEN  
KINDERARBEIT

\* IN INDIEN  
UND WELTWEIT

SEGEN \* BRINGEN  
SEGEN SEIN



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 18

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)